

Auswertung der Patientenbefragungen

Januar 2014

Strandklinik St. Peter-Ording

**Fachklinik für Psychosomatik, Pneumologie, Dermatologie,
Orthopädie, HNO / Tinnitus**

Datenmaterial

Bewertung Patientenfragebögen

statistische Angaben

Anzahl der Fragebögen für Auswertung	111
nutzbare Fragebögen	106
davon Fragebögen Pneumologie	33
davon Fragebögen Psychologie	47
davon Fragebögen Dermatologie	7
davon Fragebögen Tinnitus	4
davon Fragebögen Orthopädie	10
davon Fragebögen Andere	5
keine Zuordnung	5
ausgegebene Fragebögen	201
Rücklaufquote	55%

Fragebögen nach Trägern

Anzahl K (Krankenkasse)	13
Anzahl B (Rentenversicherung Bund)	36
Anzahl P (Privat)	5
Anzahl SO (Sonstige)	4
Anzahl R (Rentenversicherung Land)	47
keine Zuordnung	1

Strandklinik St. Peter-Ording

Bewertung Patientenfragebögen

Auswertung Patientenfragebögen		alle Patienten			
Nr.	Fragekomplexe	Durchschnittsnoten	Rang	gew. D.	Rang
1.	Fragen zum Aufenthalt				
1.1	den Rehabilitationserfolg	2,25	29		
1.2	Gesamteindruck			2,33	7
	a) der Klinik?	2,51	34		
	b) des Klinikumfeldes?	2,15	28		
1.3	die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	2,66	36		
1.4	Verpflegung			1,52	2
	a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	1,57	7		
	b) Frühstück?	1,44	4		
	c) Mittag?	1,48	5		
	d) Abendessen?	1,60	9		
1.5	die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseure			1,69	4
	a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	1,54	6		
	b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	1,80	17		
	c) Kreativgruppe?	1,83	19		
	d) Ergotherapie?	1,71	14		
	e) Massage / Bäderabteilung?	1,61	10		
1.6.	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwaltung?	1,77	15		
1.7	die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speisesaal?	1,21	1		
1.8	die Dienstleistungen der Hausreinigung?	2,13	27		
1.9	die Dienstleistungen der Haustechnik?	2,10	26		
1.10	Kultur- und Freizeitmöglichkeiten			2,32	6
	a) durch die Freizeittherapeuten?	2,39	32		
	b) Kulturangebot / Ausflüge?	2,27	30		
1.11	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	1,94	24		
1.12	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu, Röntgen)?	1,60	8		
1.13	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung und der Schule?	2,44	33		
2.	Ärztliche Betreuung			1,65	3
2.1	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt	1,68	13		
2.2	Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	1,63	12		
3.	Psychologische Betreuung			1,87	5
3.1.	Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammenhänge verständlich erklärt	1,85	22		
3.2	Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvoll.	1,89	23		
4.	Pflegerische Betreuung			1,39	1
4.1	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühlsam und verständnisvoll	1,39	2		
4.2	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich gut und verständlich informiert	1,39	2		
5.	Allgemeine Fragen				
5.1	Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Information usw. war gut	2,03	25		
5.2.	Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	1,85	21		
6.	Spezielle Angaben zur Rehabilitation				
6.1	Wie sind Sie auf die Strandklinik St. Peter-Ording aufmerksam geworden	gesonderte Auswertung			
6.2	Für meine Beschwerden wurde die richtige Klinik ausgesucht.	1,62	11		
6.3	Welche Art der Rehabilitation trifft auf Sie zu	gesonderte Auswertung			
6.4	Wann fand Ihre ärztliche Aufnahmeuntersuchung statt?	gesonderte Auswertung			
6.5	Wann fand Ihre erste Behandlung / Therapie statt?	gesonderte Auswertung			
6.6	Ihre Behandlungen und Therapien?	1,82	18		
6.7	Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen haben?	1,77	16		
6.8	Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	1,84	20		
6.9	Die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach der Rehabilitation?	2,56	35		
6.10	Die Erreichung Ihrer Rehabilitationsziele?	2,36	31		

Strandklinik St. Peter-Ording

Bewertung Patientenfragebögen

statistische Angaben

Anzahl Fragebögen	33
-------------------	----

Auswertung Patientenfragebögen		Fachrichtung Pneumologie			
Nr.	Fragekomplexe	Durchschnittsnoten	Rang	gew. D.	Rang
1.	Fragen zum Aufenthalt				
1.1	den Rehabilitationserfolg	2,00	25		
1.2	Gesamteindruck			2,10	5
	a) der Klinik?	2,23	30		
	b) des Klinikumfeldes?	1,97	24		
1.3	die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	2,47	36		
1.4	Verpflegung			1,39	2
	a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	1,45	10		
	b) Frühstück?	1,34	5		
	c) Mittag?	1,38	8		
	d) Abendessen?	1,41	9		
1.5	die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseure			1,51	3
	a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	1,23	3		
	b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	1,60	16		
	c) Kreativgruppe?	2,25	32		
	d) Ergotherapie?	1,57	13		
	e) Massage / Bäderabteilung?	1,52	11		
1.6.	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwaltung?	1,59	14		
1.7	die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speisesaal?	1,03	1		
1.8	die Dienstleistungen der Hausreinigung?	2,06	27		
1.9	die Dienstleistungen der Haustechnik?	1,95	23		
1.10	Kultur- und Freizeitmöglichkeiten			2,35	7
	a) durch die Freizeittherapeuten?	2,43	35		
	b) Kulturangebot / Ausflüge?	2,30	33		
1.11	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	2,00	25		
1.12	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu, Röntgen)?	1,35	7		
1.13	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung und der Schule?	1,67	7		
2.	Ärztliche Betreuung			1,56	4
2.1	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt	1,53	12		
2.2	Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	1,59	14		
3.	Psychologische Betreuung			2,21	6
3.1.	Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammenhänge verständlich erklärt	2,11	28		
3.2	Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvoll.	2,30	34		
4.	Pflegerische Betreuung			1,25	1
4.1	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühlsam und verständnisvoll	1,22	2		
4.2	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich gut und verständlich informiert	1,28	4		
5.	Allgemeine Fragen				
5.1	Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Information usw. war gut	1,78	22		
5.2.	Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	1,69	19		
6.	Spezielle Angaben zur Rehabilitation				
6.1	Wie sind Sie auf die Strandklinik St. Peter-Ording aufmerksam geworden	gesonderte Auswertung			
6.2	Für meine Beschwerden wurde die richtige Klinik ausgesucht.	1,34	5		
6.3	Welche Art der Rehabilitation trifft auf Sie zu	gesonderte Auswertung			
6.4	Wann fand Ihre ärztliche Aufnahmeuntersuchung statt?	gesonderte Auswertung			
6.5	Wann fand Ihre erste Behandlung / Therapie statt?	gesonderte Auswertung			
6.6	Ihre Behandlungen und Therapien?	1,70	20		
6.7	Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen haben?	1,65	17		
6.8	Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	1,73	21		
6.9	Die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach der Rehabilitation?	2,24	31		
6.10	Die Erreichung Ihrer Rehabilitationsziele?	2,12	29		

Strandklinik St. Peter-Ording

Bewertung Patientenfragebögen

statistische Angaben

Anzahl Fragebögen	47
-------------------	----

Auswertung Patientenfragebögen		Fachrichtung Psychosomatik			
Nr.	Fragekomplexe	Durchschnittsnoten	Rang	gew. D.	Rang
1.	Fragen zum Aufenthalt				
1.1	den Rehabilitationserfolg	2,37	28		
1.2	Gesamteindruck			2,40	6
	a) der Klinik?	2,64	33		
	b) des Klinikumfeldes?	2,15	26		
1.3	die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	2,83	35		
1.4	Verpflegung			1,55	2
	a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	1,59	6		
	b) Frühstück?	1,47	2		
	c) Mittag?	1,55	5		
	d) Abendessen?	1,60	7		
1.5	die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseure			1,83	5
	a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	1,69	10		
	b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	1,96	22		
	c) Kreativgruppe?	1,79	15		
	d) Ergotherapie?	1,88	18		
	e) Massage / Bäderabteilung?	1,79	14		
1.6.	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwaltung?	1,78	13		
1.7	die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speisesaal?	1,26	1		
1.8	die Dienstleistungen der Hausreinigung?	2,37	28		
1.9	die Dienstleistungen der Haustechnik?	2,22	27		
1.10	Kultur- und Freizeitmöglichkeiten			2,42	7
	a) durch die Freizeittherapeuten?	2,46	31		
	b) Kulturangebot / Ausflüge?	2,38	30		
1.11	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	1,96	24		
1.12	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu, Röntgen)?	1,88	19		
1.13	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung und der Schule?	3,00	36		
2.	Ärztliche Betreuung			1,76	4
2.1	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt	1,81	16		
2.2	Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	1,72	11		
3.	Psychologische Betreuung			1,72	3
3.1.	Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammenhänge verständlich erklärt	1,76	12		
3.2	Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvoll.	1,67	8		
4.	Pflegerische Betreuung			1,51	1
4.1	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühlsam und verständnisvoll	1,55	4		
4.2	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich gut und verständlich informiert	1,48	3		
5.	Allgemeine Fragen				
5.1	Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Information usw. war gut	2,13	25		
5.2.	Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	1,96	22		
6.	Spezielle Angaben zur Rehabilitation				
6.1	Wie sind Sie auf die Strandklinik St. Peter-Ording aufmerksam geworden	gesonderte Auswertung			
6.2	Für meine Beschwerden wurde die richtige Klinik ausgesucht.	1,67	8		
6.3	Welche Art der Rehabilitation trifft auf Sie zu	gesonderte Auswertung			
6.4	Wann fand Ihre ärztliche Aufnahmeuntersuchung statt?	gesonderte Auswertung			
6.5	Wann fand Ihre erste Behandlung / Therapie statt?	gesonderte Auswertung			
6.6	Ihre Behandlungen und Therapien?	1,89	20		
6.7	Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen haben?	1,85	17		
6.8	Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	1,92	21		
6.9	Die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach der Rehabilitation?	2,79	34		
6.10	Die Erreichung Ihrer Rehabilitationsziele?	2,55	32		

Strandklinik St. Peter-Ording

Bewertung Patientenfragebögen

statistische Angaben

Anzahl Fragebögen	7
-------------------	---

Auswertung Patientenfragebögen		Fachrichtung Dermatologie			
Nr.	Fragekomplexe	Durchschnittsnoten	Rang	gew. D.	Rang
1.	Fragen zum Aufenthalt				
1.1	den Rehabilitationserfolg	2,17	24		
1.2	Gesamteindruck			2,42	6
	a) der Klinik?	2,67	31		
	b) des Klinikumfeldes?	2,17	24		
1.3	die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	2,57	29		
1.4	Verpflegung			1,93	4
	a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	1,86	13		
	b) Frühstück?	1,86	13		
	c) Mittag?	1,71	7		
	d) Abendessen?	2,29	27		
1.5	die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseure			1,75	3
	a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	1,80	12		
	b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	1,86	13		
	c) Kreativgruppe?	1,50	3		
	d) Ergotherapie?	1,50	3		
	e) Massage / Bäderabteilung?	1,75	11		
1.6.	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwaltung?	2,43	28		
1.7	die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speisesaal?	1,43	2		
1.8	die Dienstleistungen der Hausreinigung?	2,00	17		
1.9	die Dienstleistungen der Haustechnik?	2,20	26		
1.10	Kultur- und Freizeitmöglichkeiten			2,31	5
	a) durch die Freizeittherapeuten?	2,67	31		
	b) Kulturangebot / Ausflüge?	2,00	17		
1.11	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	2,00	17		
1.12	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu, Röntgen)?	1,67	6		
1.13	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung und der Schule?	keine Angaben			
2.	Ärztliche Betreuung			1,71	2
2.1	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt	1,71	7		
2.2	Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	1,71	7		
3.	Psychologische Betreuung			2,88	7
3.1.	Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammenhänge verständlich erklärt	2,75	33		
3.2	Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvoll.	3,00	34		
4.	Pflegerische Betreuung			1,42	1
4.1	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühlsam und verständnisvoll	1,33	1		
4.2	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich gut und verständlich informiert	1,50	3		
5.	Allgemeine Fragen				
5.1	Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Information usw. war gut	2,00	17		
5.2.	Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	2,00	17		
6.	Spezielle Angaben zur Rehabilitation				
6.1	Wie sind Sie auf die Strandklinik St. Peter-Ording aufmerksam geworden	gesonderte Auswertung			
6.2	Für meine Beschwerden wurde die richtige Klinik ausgesucht.	1,71	7		
6.3	Welche Art der Rehabilitation trifft auf Sie zu	gesonderte Auswertung			
6.4	Wann fand Ihre ärztliche Aufnahmeuntersuchung statt?	gesonderte Auswertung			
6.5	Wann fand Ihre erste Behandlung / Therapie statt?	gesonderte Auswertung			
6.6	Ihre Behandlungen und Therapien?	2,00	17		
6.7	Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen haben?	2,00	17		
6.8	Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	1,86	13		
6.9	Die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach der Rehabilitation?	3,14	35		
6.10	Die Erreichung Ihrer Rehabilitationsziele?	2,57	29		

Strandklinik St. Peter-Ording

Bewertung Patientenfragebögen

statistische Angaben

Anzahl Fragebögen	4
-------------------	---

Auswertung Patientenfragebögen		Fachrichtung HNO / Tinnitus			
Nr.	Fragekomplexe	Durchschnittsnoten	Rang	gew. D.	Rang
1.	Fragen zum Aufenthalt				
1.1	den Rehabilitationserfolg	2,00	19		
1.2	Gesamteindruck			2,13	7
	a) der Klinik?	2,25	30		
	b) des Klinikumfeldes?	2,00	19		
1.3	die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	2,75	34		
1.4	Verpflegung			1,40	3
	a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	1,33	6		
	b) Frühstück?	1,50	7		
	c) Mittag?	1,00	1		
	d) Abendessen?	1,75	13		
1.5	die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseure			1,91	5
	a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	2,00	19		
	b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	1,67	11		
	c) Kreativgruppe?	2,00	19		
	d) Ergotherapie?	2,00	19		
	e) Massage / Bäderabteilung?	keine Angaben			
1.6.	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwaltung?	1,67	11		
1.7	die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speisesaal?	1,00	1		
1.8	die Dienstleistungen der Hausreinigung?	1,75	13		
1.9	die Dienstleistungen der Haustechnik?	2,50	32		
1.10	Kultur- und Freizeitmöglichkeiten			2,00	6
	a) durch die Freizeittherapeuten?	2,00	19		
	b) Kulturangebot / Ausflüge?	2,00	19		
1.11	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	2,00	19		
1.12	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu, Röntgen)?	1,50	7		
1.13	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung und der Schule?	keine Angaben			
2.	Ärztliche Betreuung			1,25	1
2.1	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt	1,25	3		
2.2	Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	1,25	3		
3.	Psychologische Betreuung			1,38	2
3.1.	Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammenhänge verständlich erklärt	1,25	3		
3.2	Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvoll.	1,50	7		
4.	Pflegerische Betreuung			1,63	4
4.1	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühlsam und verständnisvoll	1,50	7		
4.2	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich gut und verständlich informiert	1,75	13		
5.	Allgemeine Fragen				
5.1	Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Information usw. war gut	2,50	32		
5.2.	Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	2,00	19		
6.	Spezielle Angaben zur Rehabilitation				
6.1	Wie sind Sie auf die Strandklinik St. Peter-Ording aufmerksam geworden	gesonderte Auswertung			
6.2	Für meine Beschwerden wurde die richtige Klinik ausgesucht.	1,75	13		
6.3	Welche Art der Rehabilitation trifft auf Sie zu	gesonderte Auswertung			
6.4	Wann fand Ihre ärztliche Aufnahmeuntersuchung statt?	gesonderte Auswertung			
6.5	Wann fand Ihre erste Behandlung / Therapie statt?	gesonderte Auswertung			
6.6	Ihre Behandlungen und Therapien?	2,25	30		
6.7	Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen haben?	1,75	13		
6.8	Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	1,75	13		
6.9	Die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach der Rehabilitation?	2,00	19		
6.10	Die Erreichung Ihrer Rehabilitationsziele?	2,00	19		

Strandklinik St. Peter-Ording

Bewertung Patientenfragebögen

statistische Angaben

Anzahl Fragebögen	10
-------------------	----

Auswertung Patientenfragebögen		Fachrichtung Orthopädie			
Nr.	Fragekomplexe	Durchschnittsnoten	Rang	gew. D.	Rang
1.	Fragen zum Aufenthalt				
1.1	den Rehabilitationserfolg	2,56	32		
1.2	Gesamteindruck			2,50	7
	a) der Klinik?	2,70	34		
	b) des Klinikumfeldes?	2,30	30		
1.3	die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	2,60	33		
1.4	Verpflegung			1,65	3
	a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	1,80	18		
	b) Frühstück?	1,40	7		
	c) Mittag?	1,50	8		
	d) Abendessen?	1,90	21		
1.5	die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseure			1,45	2
	a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	1,20	2		
	b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	1,70	15		
	c) Kreativgruppe?	keine Wertung	keine Wertung		
	d) Ergotherapie?	1,25	3		
	e) Massage / Bäderabteilung?	1,56	11		
1.6.	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwaltung?	1,90	21		
1.7	die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speisesaal?	1,30	4		
1.8	die Dienstleistungen der Hausreinigung?	1,60	12		
1.9	die Dienstleistungen der Haustechnik?	1,89	20		
1.10	Kultur- und Freizeitmöglichkeiten			2,25	6
	a) durch die Freizeitherapeuten?	2,20	25		
	b) Kulturangebot / Ausflüge?	2,29	28		
1.11	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	1,86	19		
1.12	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu, Röntgen)?	1,50	8		
1.13	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung und der Schule?	keine Angaben			
2.	Ärztliche Betreuung			1,65	3
2.1	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt	1,70	15		
2.2	Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	1,60	12		
3.	Psychologische Betreuung			2,00	5
3.1.	Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammenhänge verständlich erklärt	1,00	1		
3.2	Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvoll.	2,50	31		
4.	Pflegerische Betreuung			1,30	1
4.1	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühlsam und verständnisvoll	1,30	4		
4.2	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich gut und verständlich informiert	1,30	4		
5.	Allgemeine Fragen				
5.1	Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Information usw. war gut	2,20	25		
5.2.	Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	2,10	23		
6.	Spezielle Angaben zur Rehabilitation				
6.1	Wie sind Sie auf die Strandklinik St. Peter-Ording aufmerksam geworden	gesonderte Auswertung			
6.2	Für meine Beschwerden wurde die richtige Klinik ausgesucht.	2,10	23		
6.3	Welche Art der Rehabilitation trifft auf Sie zu	gesonderte Auswertung			
6.4	Wann fand Ihre ärztliche Aufnahmeuntersuchung statt?	gesonderte Auswertung			
6.5	Wann fand Ihre erste Behandlung / Therapie statt?	gesonderte Auswertung			
6.6	Ihre Behandlungen und Therapien?	1,60	12		
6.7	Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen haben?	1,50	8		
6.8	Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	1,78	17		
6.9	Die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach der Rehabilitation?	2,29	28		
6.10	Die Erreichung Ihrer Rehabilitationsziele?	2,20	25		

Strandklinik St. Peter-Ording

Bewertung Patientenfragebögen

statistische Angaben

Anzahl Fragebögen	5
-------------------	---

Auswertung Patientenfragebögen		Fachrichtung Andere			
Nr.	Fragekomplexe	Durchschnittsnoten	Rang	gew. D.	Rang
1.	Fragen zum Aufenthalt				
1.1	den Rehabilitationserfolg	2,40	31		
1.2	Gesamteindruck			2,89	7
	a) der Klinik?	2,60	35		
	b) des Klinikumfeldes?	3,25	36		
1.3	die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	2,40	31		
1.4	Verpflegung			1,32	2
	a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	1,50	10		
	b) Frühstück?	1,20	3		
	c) Mittag?	1,40	9		
	d) Abendessen?	1,20	3		
1.5	die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseure			1,76	5
	a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	2,00	24		
	b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	1,75	20		
	c) Kreativgruppe?	1,67	16		
	d) Ergotherapie?	1,67	16		
	e) Massage / Bäderabteilung?	1,67	16		
1.6.	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwaltung?	1,60	12		
1.7	die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speisesaal?	1,60	12		
1.8	die Dienstleistungen der Hausreinigung?	1,80	22		
1.9	die Dienstleistungen der Haustechnik?	1,75	20		
1.10	Kultur- und Freizeitmöglichkeiten			1,43	4
	a) durch die Freizeittherapeuten?	1,33	8		
	b) Kulturangebot / Ausflüge?	1,50	10		
1.11	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	1,67	16		
1.12	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu, Röntgen)?	1,25	7		
1.13	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung und der Schule?	2,50	34		
2.	Ärztliche Betreuung			1,40	3
2.1	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt	1,60	12		
2.2	Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	1,20	3		
3.	Psychologische Betreuung			2,25	6
3.1.	Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammenhänge verständlich erklärt	2,25	28		
3.2	Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvoll.	2,25	28		
4.	Pflegerische Betreuung			1,10	1
4.1	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühlsam und verständnisvoll	1,20	3		
4.2	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich gut und verständlich informiert	1,00	1		
5.	Allgemeine Fragen				
5.1	Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Information usw. war gut	2,00	24		
5.2.	Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	1,00	1		
6.	Spezielle Angaben zur Rehabilitation				
6.1	Wie sind Sie auf die Strandklinik St. Peter-Ording aufmerksam geworden	gesonderte Auswertung			
6.2	Für meine Beschwerden wurde die richtige Klinik ausgesucht.	1,60	12		
6.3	Welche Art der Rehabilitation trifft auf Sie zu	gesonderte Auswertung			
6.4	Wann fand Ihre ärztliche Aufnahmeuntersuchung statt?	gesonderte Auswertung			
6.5	Wann fand Ihre erste Behandlung / Therapie statt?	gesonderte Auswertung			
6.6	Ihre Behandlungen und Therapien?	1,80	22		
6.7	Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen haben?	2,00	24		
6.8	Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	2,00	24		
6.9	Die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach der Rehabilitation?	2,33	30		
6.10	Die Erreichung Ihrer Rehabilitationsziele?	2,40	31		

Strandklinik St. Peter-Ording

Bewertung Patientenfragebögen

statistische Angaben

Auswertung Patientenfragebögen		Pflegerstützpunkt 1			
Nr.	Fragekomplexe	Durchschnittsnoten	Rang	gew. D.	Rang
1.	Fragen zum Aufenthalt				
1.1	den Rehabilitationserfolg	2,16	29		
1.2	Gesamteindruck			2,21	5
	a) der Klinik?	2,35	34		
	b) des Klinikumfeldes?	2,06	26		
1.3	die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	2,59	36		
1.4	Verpflegung			1,42	2
	a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	1,47	9		
	b) Frühstück?	1,38	6		
	c) Mittag?	1,41	7		
	d) Abendessen?	1,44	8		
1.5	die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseure			1,57	3
	a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	1,32	4		
	b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	1,70	17		
	c) Kreativgruppe?	1,83	21		
	d) Ergotherapie?	1,64	12		
	e) Massage / Bäderabteilung?	1,55	11		
1.6.	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwaltung?	1,66	13		
1.7	die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speisesaal?	1,16	1		
1.8	die Dienstleistungen der Hausreinigung?	2,03	25		
1.9	die Dienstleistungen der Haustechnik?	1,96	23		
1.10	Kultur- und Freizeitmöglichkeiten			2,21	6
	a) durch die Freizeittherapeuten?	2,29	31		
	b) Kulturangebot / Ausflüge?	2,15	28		
1.11	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	2,07	27		
1.12	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu, Röntgen)?	1,35	5		
1.13	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung und der Schule?	2,00	5		
2.	Ärztliche Betreuung			1,69	4
2.1	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt	1,69	14		
2.2	Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	1,69	14		
3.	Psychologische Betreuung			2,39	7
3.1.	Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammenhänge verständlich erklärt	2,44	35		
3.2	Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvoll.	2,33	33		
4.	Pflegerische Betreuung			1,28	1
4.1	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühlsam und verständnisvoll	1,28	2		
4.2	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich gut und verständlich informiert	1,28	2		
5.	Allgemeine Fragen				
5.1	Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Information usw. war gut	1,91	22		
5.2.	Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	1,69	14		
6.	Spezielle Angaben zur Rehabilitation				
6.1	Wie sind Sie auf die Strandklinik St. Peter-Ording aufmerksam geworden	gesonderte Auswertung			
6.2	Für meine Beschwerden wurde die richtige Klinik ausgesucht.	1,47	10		
6.3	Welche Art der Rehabilitation trifft auf Sie zu	gesonderte Auswertung			
6.4	Wann fand Ihre ärztliche Aufnahmeuntersuchung statt?	gesonderte Auswertung			
6.5	Wann fand Ihre erste Behandlung / Therapie statt?	gesonderte Auswertung			
6.6	Ihre Behandlungen und Therapien?	1,79	19		
6.7	Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen haben?	1,71	18		
6.8	Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	1,80	20		
6.9	Die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach der Rehabilitation?	2,31	32		
6.10	Die Erreichung Ihrer Rehabilitationsziele?	2,21	30		

Strandklinik St. Peter-Ording

Bewertung Patientenfragebögen

statistische Angaben

Auswertung Patientenfragebögen		Pflegestützpunkt 2			
Nr.	Fragekomplexe	Durchschnittsnoten	Rang	gew. D.	Rang
1.	Fragen zum Aufenthalt				
1.1	den Rehabilitationserfolg	2,35	26		
1.2	Gesamteindruck			2,59	6
	a) der Klinik?	2,69	32		
	b) des Klinikumfeldes?	2,50	30		
1.3	die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	2,41	27		
1.4	Verpflegung			1,78	4
	a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	1,94	20		
	b) Frühstück?	1,53	6		
	c) Mittag?	1,65	7		
	d) Abendessen?	2,00	23		
1.5	die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseure			1,67	2
	a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	1,67	9		
	b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	1,82	13		
	c) Kreativgruppe?	1,50	5		
	d) Ergotherapie?	1,33	3		
	e) Massage / Bäderabteilung?	1,67	9		
1.6.	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwaltung?	1,94	20		
1.7	die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speisesaal?	1,35	4		
1.8	die Dienstleistungen der Hausreinigung?	1,88	18		
1.9	die Dienstleistungen der Haustechnik?	2,13	24		
1.10	Kultur- und Freizeitmöglichkeiten			2,50	5
	a) durch die Freizeittherapeuten?	2,60	31		
	b) Kulturangebot / Ausflüge?	2,43	29		
1.11	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	1,86	16		
1.12	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu, Röntgen)?	1,73	12		
1.13	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung und der Schule?	keine Angaben			
2.	Ärztliche Betreuung			1,68	3
2.1	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt	1,65	7		
2.2	Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	1,71	11		
3.	Psychologische Betreuung			3,15	7
3.1.	Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammenhänge verständlich erklärt	3,00	34		
3.2	Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvoll.	3,29	35		
4.	Pflegerische Betreuung			1,07	1
4.1	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühlsam und verständnisvoll	1,07	1		
4.2	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich gut und verständlich informiert	1,07	1		
5.	Allgemeine Fragen				
5.1	Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Information usw. war gut	2,18	25		
5.2.	Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	1,94	20		
6.	Spezielle Angaben zur Rehabilitation				
6.1	Wie sind Sie auf die Strandklinik St. Peter-Ording aufmerksam geworden	gesonderte Auswertung			
6.2	Für meine Beschwerden wurde die richtige Klinik ausgesucht.	1,88	17		
6.3	Welche Art der Rehabilitation trifft auf Sie zu	gesonderte Auswertung			
6.4	Wann fand Ihre ärztliche Aufnahmeuntersuchung statt?	gesonderte Auswertung			
6.5	Wann fand Ihre erste Behandlung / Therapie statt?	gesonderte Auswertung			
6.6	Ihre Behandlungen und Therapien?	1,82	13		
6.7	Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen haben?	1,82	13		
6.8	Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	1,93	19		
6.9	Die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach der Rehabilitation?	2,92	33		
6.10	Die Erreichung Ihrer Rehabilitationsziele?	2,41	27		

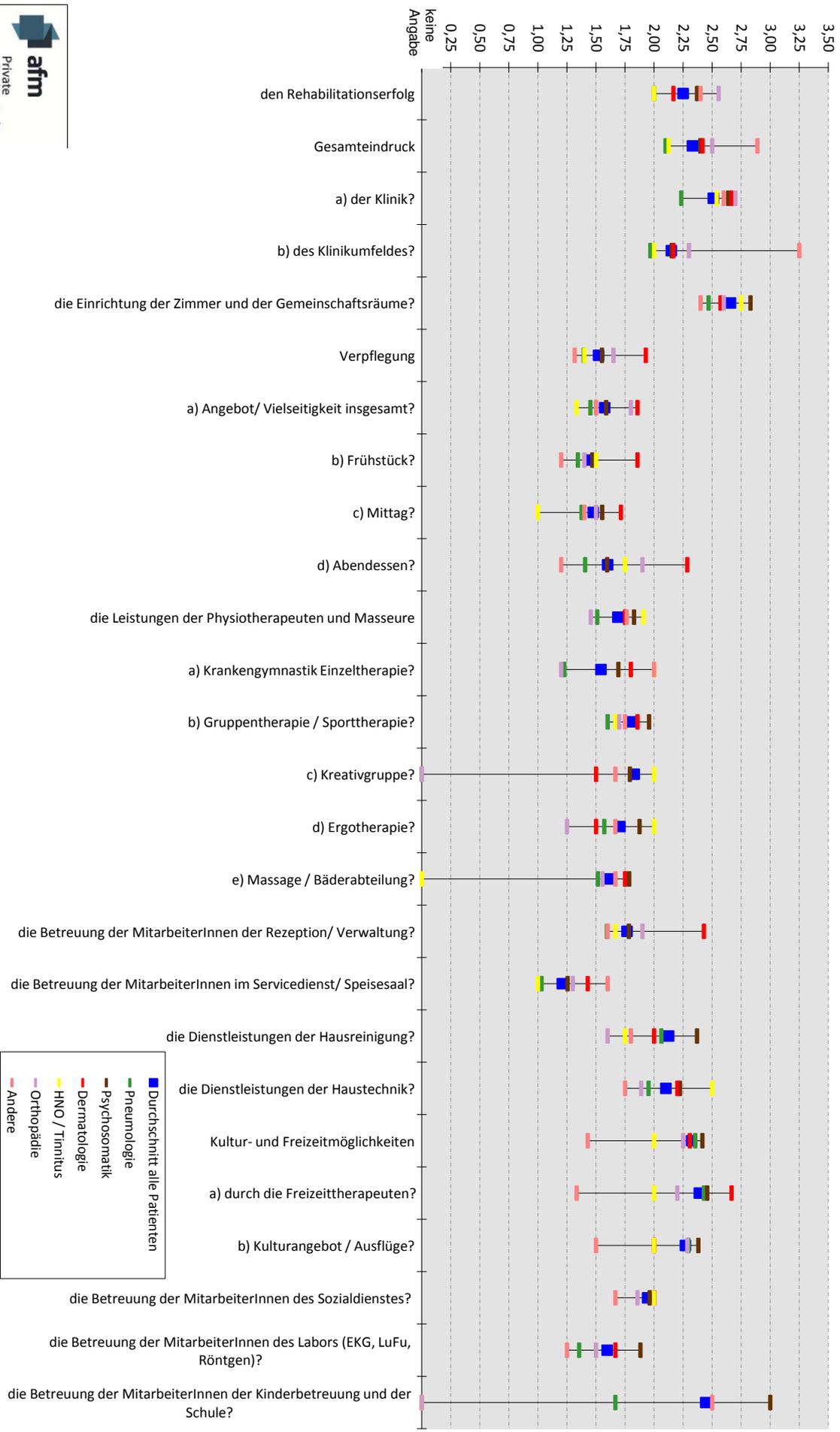
Strandklinik St. Peter-Ording

Bewertung Patientenfragebögen

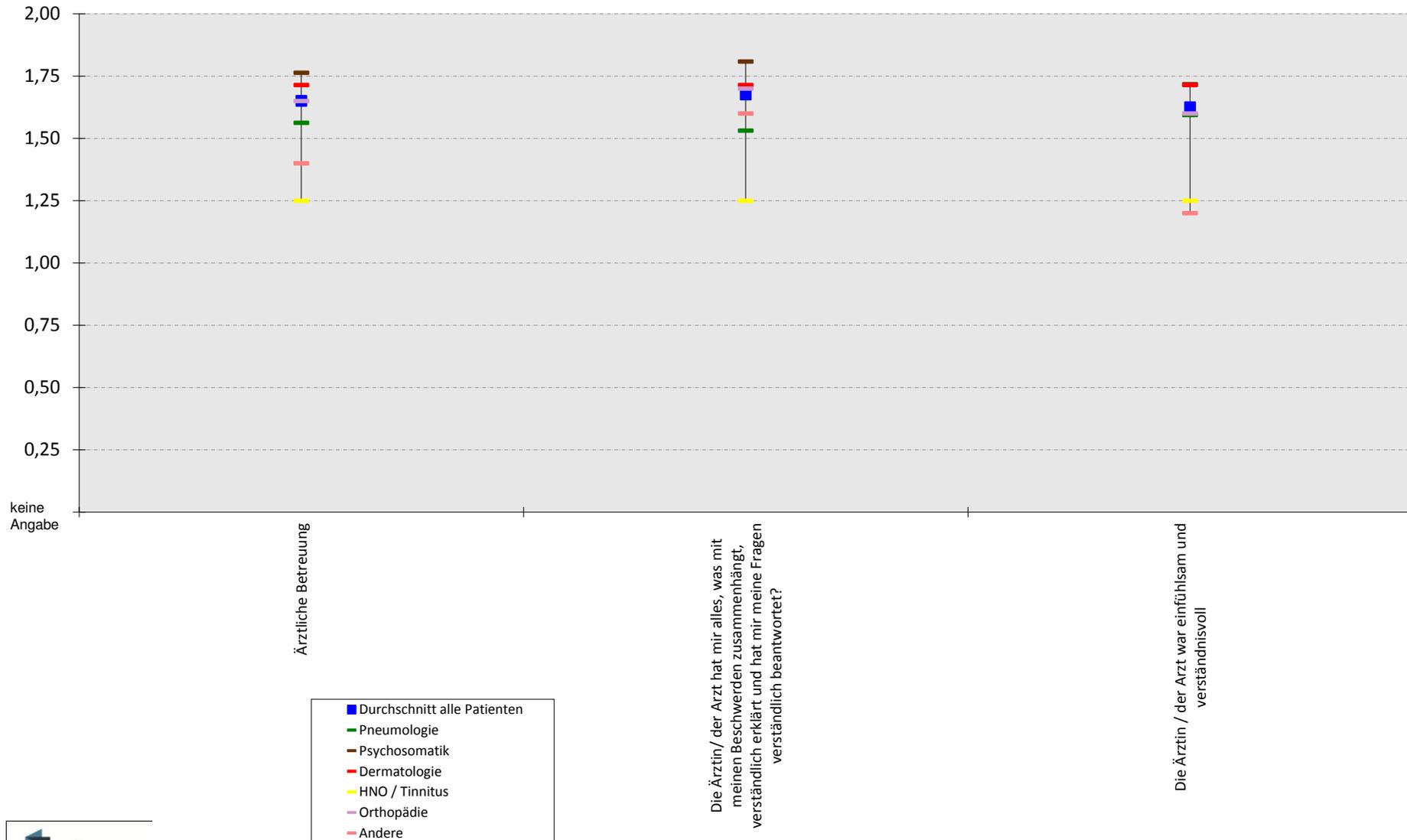
statistische Angaben

Auswertung Patientenfragebögen		Pflegestützpunkt 3			
Nr.	Fragekomplexe	Durchschnittsnoten	Rang	gew. D.	Rang
1.	Fragen zum Aufenthalt				
1.1	den Rehabilitationserfolg	2,28	29		
1.2	Gesamteindruck			2,34	6
	a) der Klinik?	2,57	33		
	b) des Klinikumfeldes?	2,12	26		
1.3	die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	2,81	35		
1.4	Verpflegung			1,51	1
	a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	1,52	4		
	b) Frühstück?	1,46	2		
	c) Mittag?	1,48	3		
	d) Abendessen?	1,59	8		
1.5	die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseure			1,78	5
	a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	1,64	10		
	b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	1,86	21		
	c) Kreativgruppe?	1,81	18		
	d) Ergotherapie?	1,88	22		
	e) Massage / Bäderabteilung?	1,76	15		
1.6.	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwaltung?	1,79	16		
1.7	die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speisesaal?	1,20	1		
1.8	die Dienstleistungen der Hausreinigung?	2,26	28		
1.9	die Dienstleistungen der Haustechnik?	2,18	27		
1.10	Kultur- und Freizeitmöglichkeiten			2,35	7
	a) durch die Freizeitherapeuten?	2,41	31		
	b) Kulturangebot / Ausflüge?	2,30	30		
1.11	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	1,90	23		
1.12	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu, Röntgen)?	1,76	14		
1.13	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung und der Schule?	3,00	36		
2.	Ärztliche Betreuung			1,64	3
2.1	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt	1,69	13		
2.2	Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	1,58	7		
3.	Psychologische Betreuung			1,64	4
3.1.	Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammenhänge verständlich erklärt	1,63	9		
3.2	Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvoll.	1,64	11		
4.	Pflegerische Betreuung			1,54	2
4.1	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühlsam und verständnisvoll	1,54	5		
4.2	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich gut und verständlich informiert	1,54	5		
5.	Allgemeine Fragen				
5.1	Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Information usw. war gut	2,09	25		
5.2.	Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	1,94	24		
6.	Spezielle Angaben zur Rehabilitation				
6.1	Wie sind Sie auf die Strandklinik St. Peter-Ording aufmerksam geworden	gesonderte Auswertung			
6.2	Für meine Beschwerden wurde die richtige Klinik ausgesucht.	1,65	12		
6.3	Welche Art der Rehabilitation trifft auf Sie zu	gesonderte Auswertung			
6.4	Wann fand Ihre ärztliche Aufnahmeuntersuchung statt?	gesonderte Auswertung			
6.5	Wann fand Ihre erste Behandlung / Therapie statt?	gesonderte Auswertung			
6.6	Ihre Behandlungen und Therapien?	1,85	20		
6.7	Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen haben?	1,80	17		
6.8	Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	1,85	19		
6.9	Die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach der Rehabilitation?	2,64	34		
6.10	Die Erreichung Ihrer Rehabilitationsziele?	2,47	32		

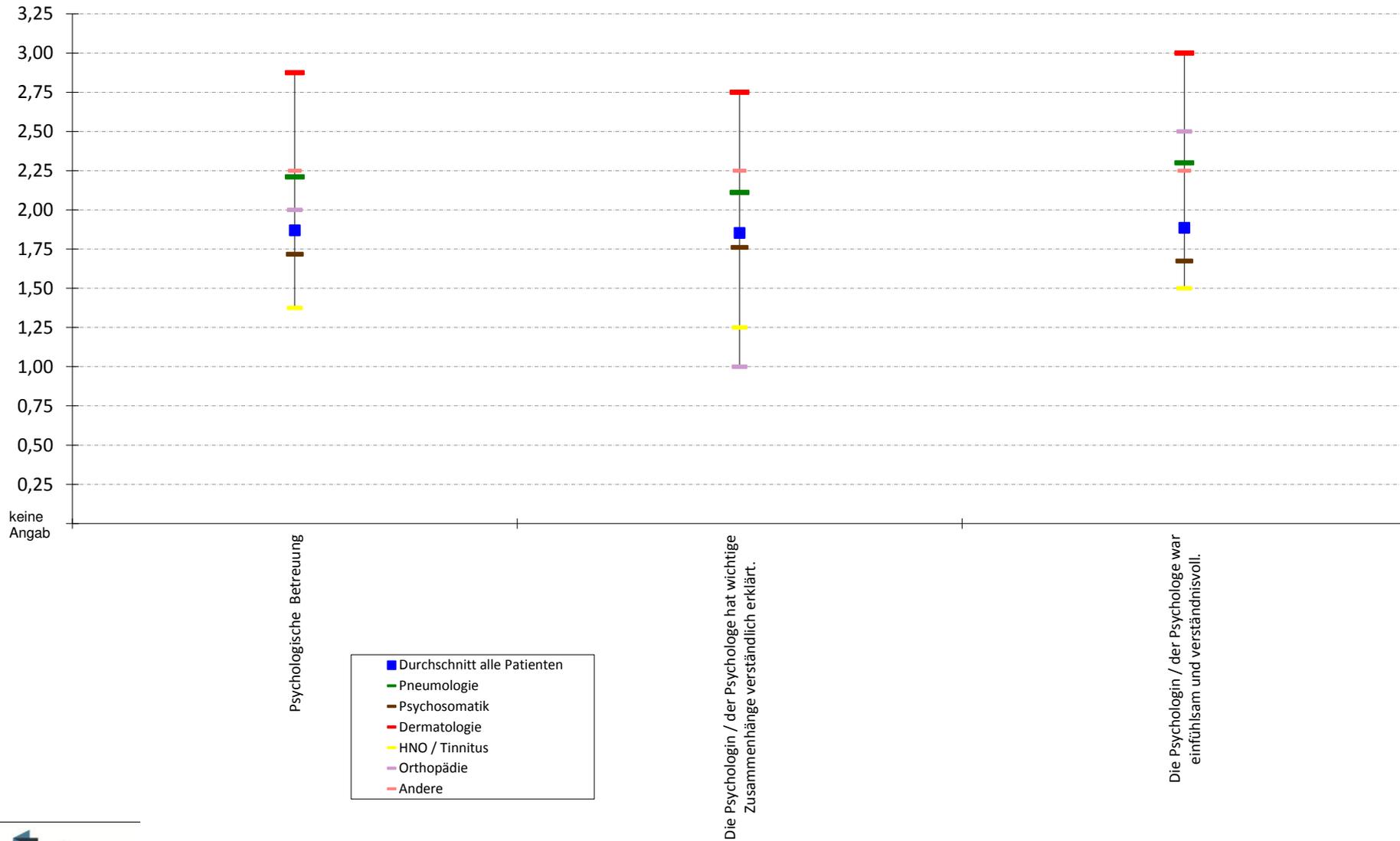
Durchschnittsnoten der Indikationen - Fragen zum Aufenthalt



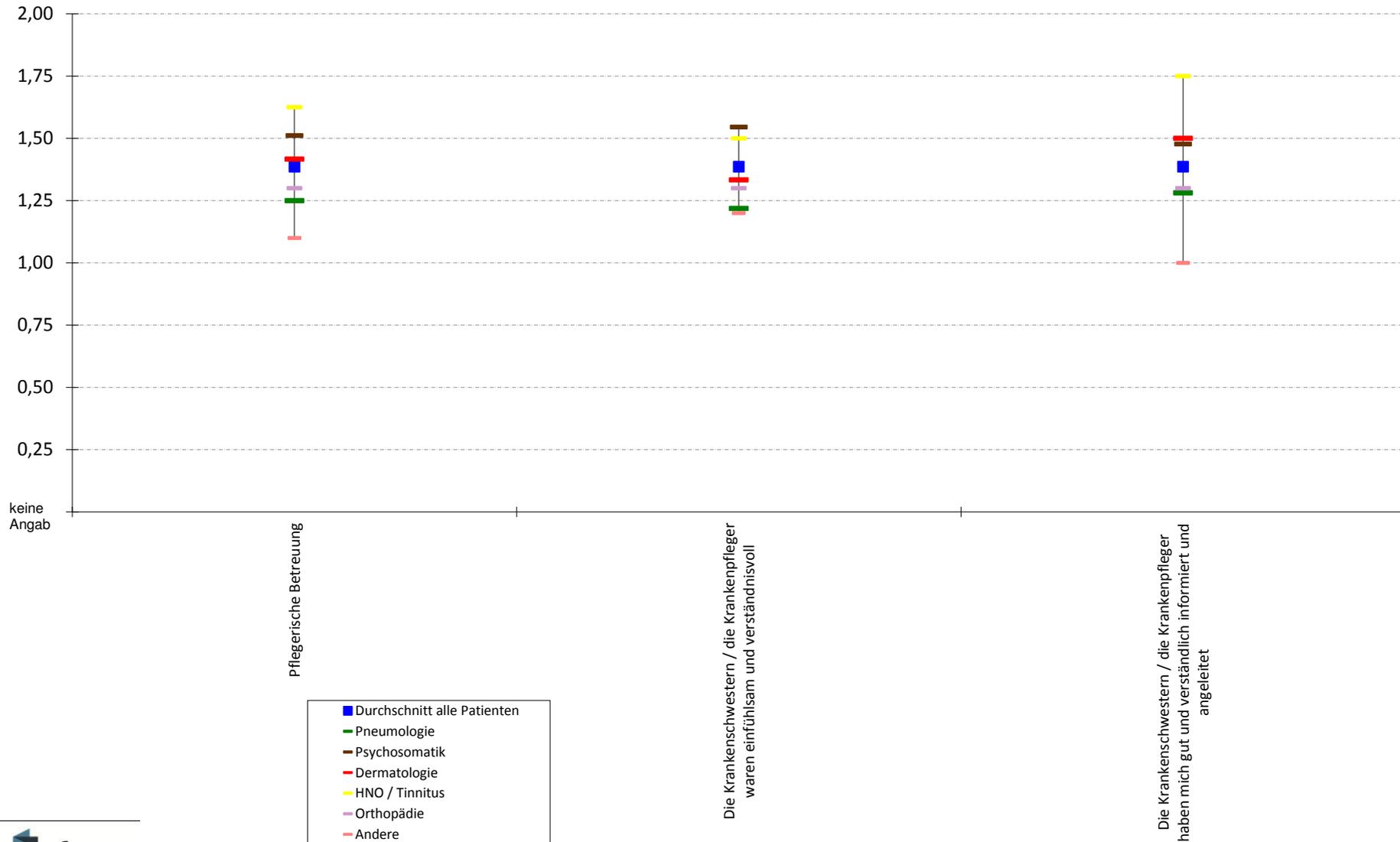
Durchschnittsnoten der Indikationen - Ärztliche Betreuung



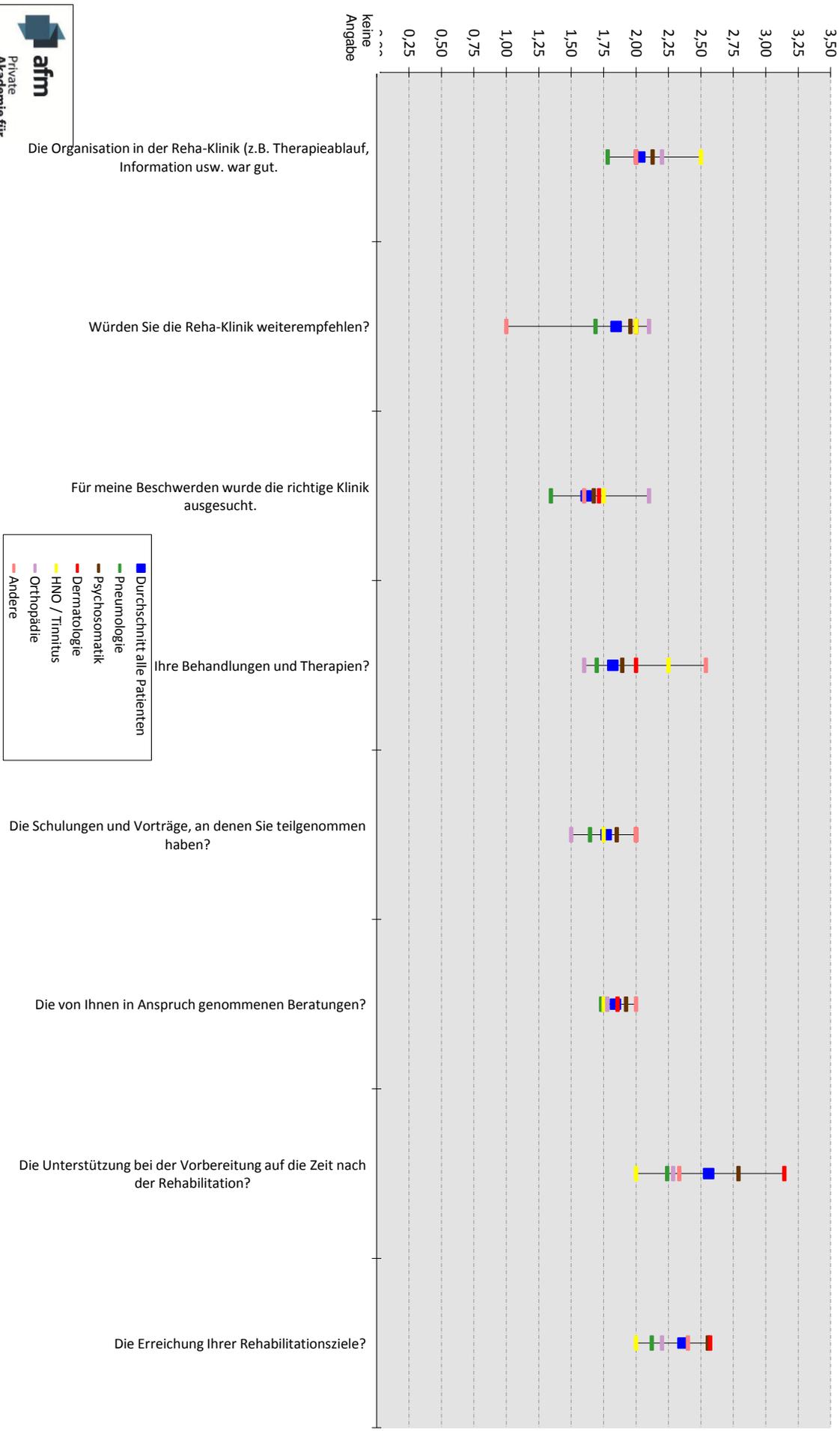
Durchschnittsnoten der Indikationen - Psychologische Betreuung



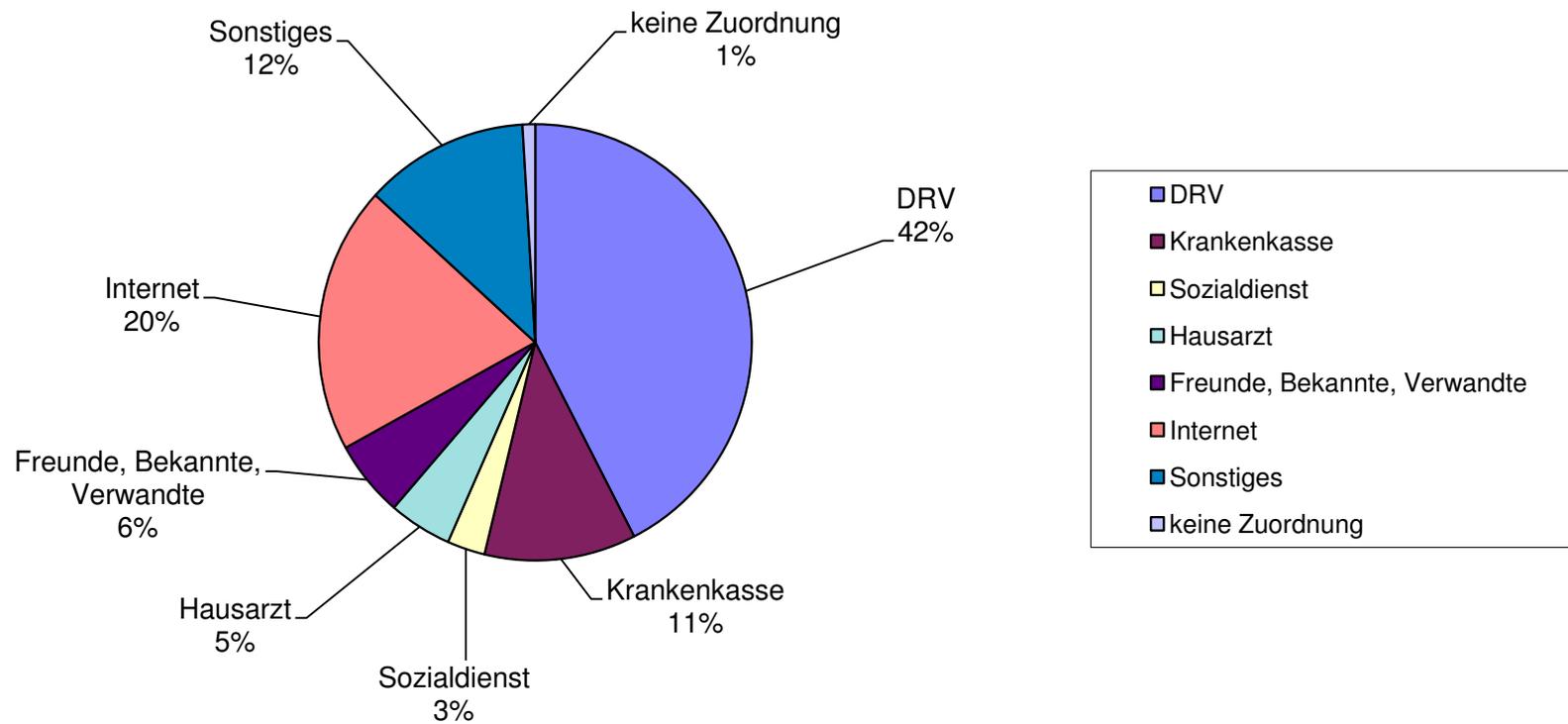
Durchschnittsnoten der Indikationen - Pflegerische Betreuung



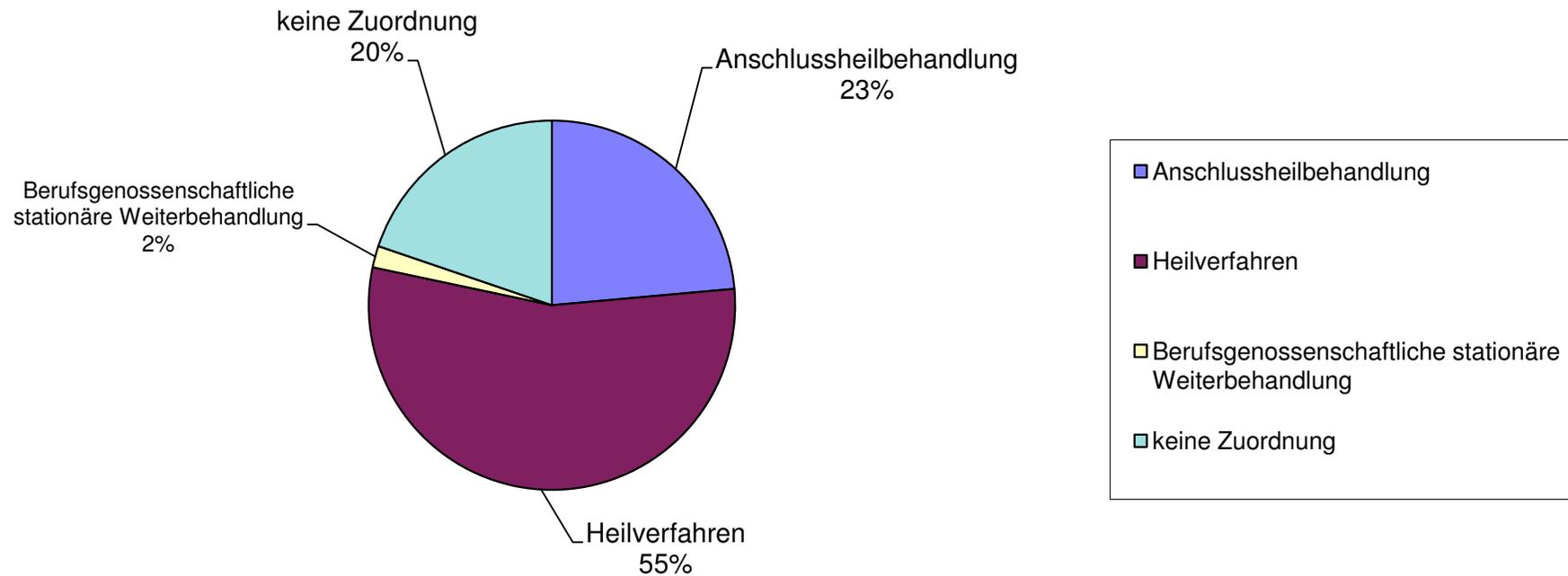
Durchschnittsnoten der Indikationen - Allgemeine und Spezielle Fragen



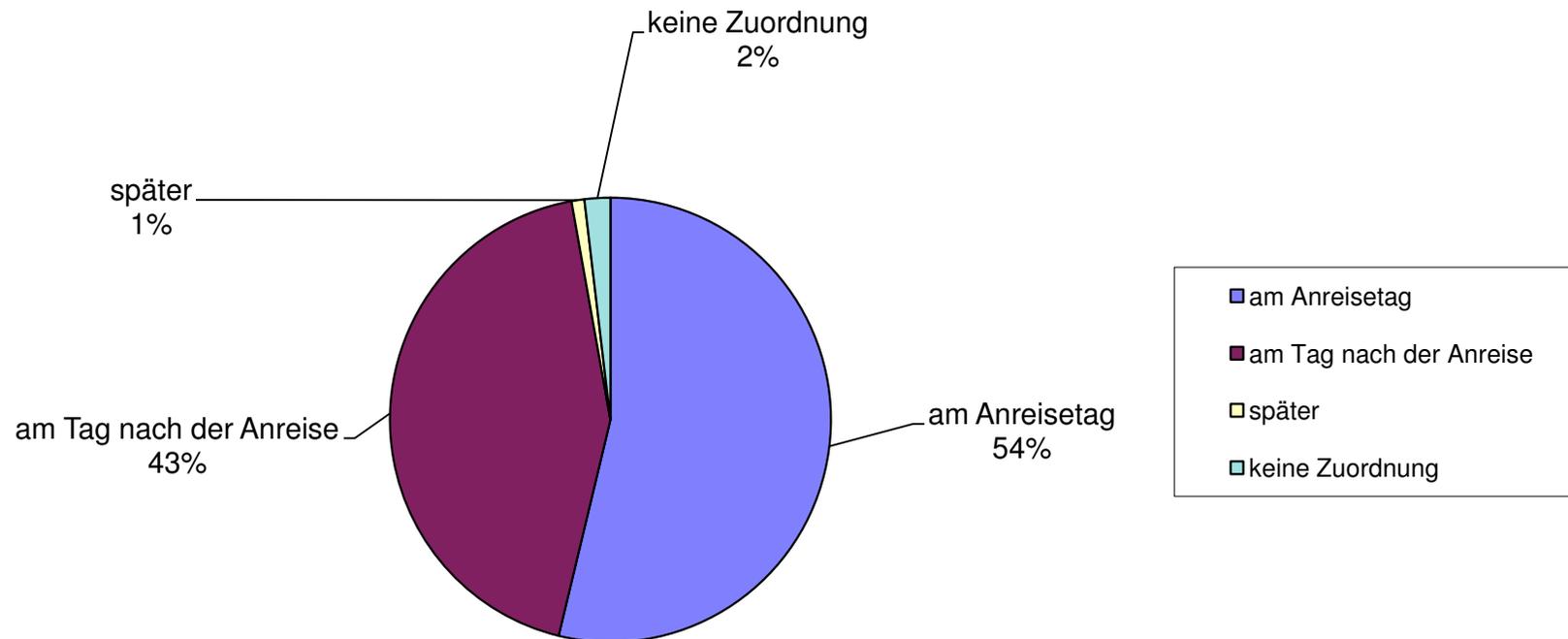
Wie sind Sie auf die Strandklinik St. Peter-Ording aufmerksam geworden?



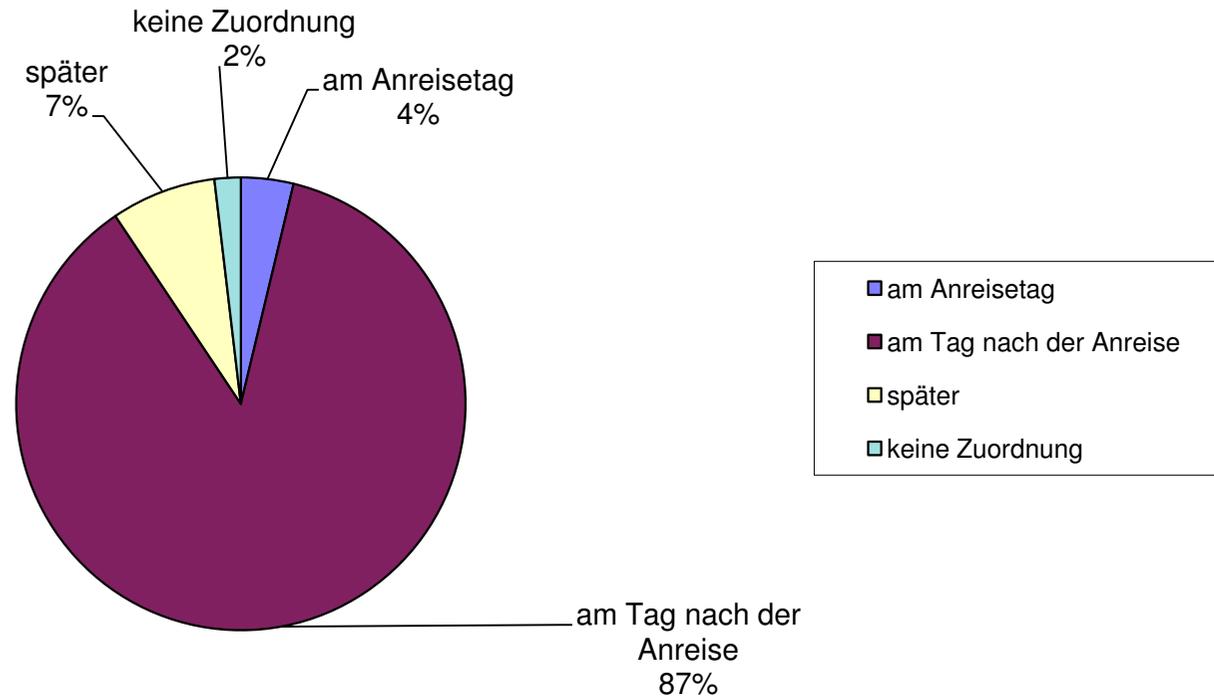
Welche Art der Rehabilitation trifft auf Sie zu?



Wann fand Ihre ärztliche Aufnahmeuntersuchung statt?



Wann fand Ihre erste Behandlung / Therapie statt?



Rangvergleich der Indikationen															
Auswertung Patientenfragebögen		alle Patienten		Fachrichtungen											
				Pneumologie		Psychosomatik		Dermatologie		HNO / Tinnitus		Orthopädie		Andere	
				Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang	Rang
Nr.	Fragekomplexe														
1.	Fragen zum Aufenthalt														
1.1	den Rehabilitationserfolg	29		25		28		24		19		32		31	
1.2	Gesamteindruck		7		5		6		6		7		7		7
	a) der Klinik?	34		30		33		31		30		34		35	
	b) des Klinikumfeldes?	28		24		26		24		19		30		36	
1.3	die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	36		36		35		29		34		33		31	
1.4	Verpflegung		2		2		2		4		3		3		2
	a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	7		10		6		13		6		18		10	
	b) Frühstück?	4		5		2		13		7		7		3	
	c) Mittag?	5		8		5		7		1		8		9	
	d) Abendessen?	9		9		7		27		13		21		3	
1.5	die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseure		4		3		5		3		5		2		5
	a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	6		3		10		12		19		2		24	
	b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	17		16		22		13		11		15		20	
	c) Kreativgruppe?	19		32		15		3		19		10		10	
	d) Ergotherapie?	14		13		18		3		19		3		16	
	e) Massage / Bäderabteilung?	10		11		14		11		0		11		16	
1.6	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwaltung?	15		14		13		28		11		21		12	
1.7	die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speisesaal?	1		1		1		2		1		4		12	
1.8	die Dienstleistungen der Hausreinigung?	27		27		28		17		13		12		22	
1.9	die Dienstleistungen der Haustechnik?	26		23		27		26		32		20		20	
1.10	Kultur- und Freizeitmöglichkeiten		6		7		7		5		6		6		4
	a) durch die Freizeittherapeuten?	32		35		31		31		19		25		8	
	b) Kulturangebot / Ausflüge?	30		33		30		17		19		28		10	
1.11	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	24		25		24		17		19		19		16	
1.12	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu, Röntgen)?	8		7		19		6		7		8		7	
1.13	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung und der Schwestern?	33		7		36								34	
2.	Ärztliche Betreuung		3		4		4		2		1		3		3
2.1	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusammenhängt?	13		12		16		7		3		15		12	
2.2	Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	12		14		11		7		3		12		3	
3.	Psychologische Betreuung		5		6		3		7		2		5		6
3.1	Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammenhänge verständlich gemacht?	22		28		12		33		3		1			
3.2	Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvoll	23		34		8		34		7		31			
4.	Pflegerische Betreuung		1		1		1		1		4		1		1
4.1	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühlsam und verständnisvoll	2		2		4		1		7		4		3	
4.2	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich gut und verständnisvoll betreut	2		4		3		3		13		4		1	
5.	Allgemeine Fragen														
5.1	Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Information, etc.) ist gut	25		22		25		17		32		25		24	
5.2	Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	21		19		22		17		19		23		1	
6.	Spezielle Angaben zur Rehabilitation														
6.2	Für meine Beschwerden wurde die richtige Klinik ausgesucht.	11		5		8		7		13		23		12	
6.6	Ihre Behandlungen und Therapien?	18		20		20		17		30		12		22	
6.7	Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen haben?	16		17		17		17		13		8		24	
6.8	Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	20		21		21		13		13		17		24	
6.9	Die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach der Rehabilitation?	35		31		34		35		19		28		30	
6.10	Die Erreichung Ihrer Rehabilitationsziele?	31		29		32		29		19		25		0	

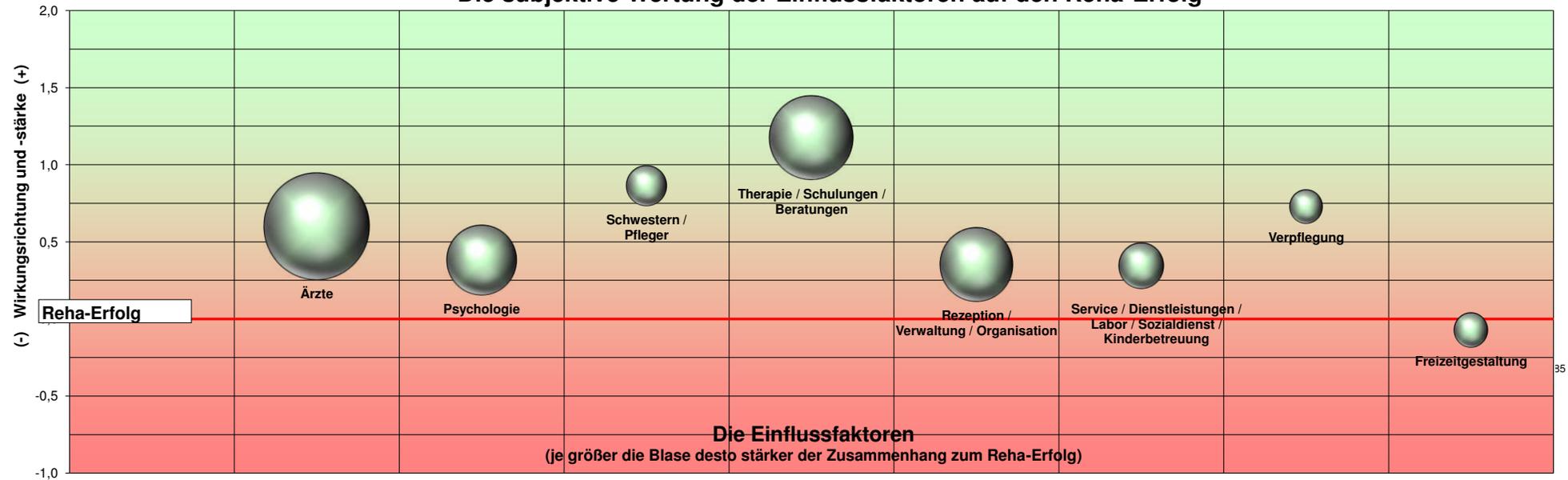
Durchschnittsnoten der Indikationen

Auswertung Patientenfragebögen		alle Patienten		Fachrichtungen											
				Pneumologie		Psycho-somatik		Dermatologie		HNO / Tinnitus		Orthopädie		Andere	
Nr.	Fragekomplexe	D.-Note	gew. D.	D.-Note	gew. D.	D.-Note	gew. D.	D.-Note	gew. D.	D.-Note	gew. D.	D.-Note	gew. D.	D.-Note	gew. D.
1. Fragen zum Aufenthalt															
1.1	den Rehabilitationserfolg	2,25		2,00		2,37		2,17		2,00		2,56		2,40	
1.2	Gesamteindruck		2,33		2,10		2,40		2,42		2,13		2,50		2,89
	a) der Klinik?	2,51		2,23		2,64		2,67		2,25		2,70		2,60	
	b) des Klinikumfeldes?	2,15		1,97		2,15		2,17		2,00		2,30		3,25	
1.3	die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	2,66		2,47		2,83		2,57		2,75		2,60		2,40	
1.4	Verpflegung		1,52		1,39		1,55		1,93		1,40		1,65		1,32
	a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	1,57		1,45		1,59		1,86		1,33		1,80		1,50	
	b) Frühstück?	1,44		1,34		1,47		1,86		1,50		1,40		1,20	
	c) Mittag?	1,48		1,38		1,55		1,71		1,00		1,50		1,40	
	d) Abendessen?	1,60		1,41		1,60		2,29		1,75		1,90		1,20	
1.5	die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseure		1,69		1,51		1,83		1,75		1,91		1,45		1,76
	a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	1,54		1,23		1,69		1,80		2,00		1,20		2,00	
	b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	1,80		1,60		1,96		1,86		1,67		1,70		1,75	
	c) Kreativgruppe?	1,83		2,25		1,79		1,50		2,00		keine Wertung		1,67	
	d) Ergotherapie?	1,71		1,57		1,88		1,50		2,00		1,25		1,67	
	e) Massage / Bäderabteilung?	1,61		1,52		1,79		1,75		keine Angaben		1,56		1,67	
1.6	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwaltung?	1,77		1,59		1,78		2,43		2,54		1,90		1,60	
1.7	die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speisesaal?	1,21		1,03		1,26		1,43		1,00		1,30		1,60	
1.8	die Dienstleistungen der Hausreinigung?	2,13		2,06		2,37		2,00		1,75		1,60		1,80	
1.9	die Dienstleistungen der Haustechnik?	2,10		1,95		2,22		2,20		2,50		1,89		1,75	
1.10	Kultur- und Freizeitmöglichkeiten		2,32		2,35		2,42		2,31		2,00		2,25		1,43
	a) durch die Freizeittherapeuten?	2,39		2,43		2,46		2,67		2,00		2,20		1,33	
	b) Kulturangebot / Ausflüge?	2,27		2,30		2,38		2,00		2,00		2,29		1,50	
1.11	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	1,94		2,00		1,96		2,00		2,00		1,86		1,67	
1.12	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu, Röntgen)	1,60		1,35		1,88		1,67		1,50		1,50		1,25	
1.13	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung und der Sch...	2,44		1,67		3,00		keine Angaben		keine Angaben		keine Angaben		2,50	
2. Ärztliche Betreuung															
2.1	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusan	1,68		1,53		1,81		1,71		1,25		1,70		1,60	
2.2	Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	1,63		1,59		1,72		1,71		1,25		1,60		1,20	
3. Psychologische Betreuung															
3.1	Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammenhänge vers	1,85		2,11		1,76		2,75		1,25		1,00		2,25	
3.2	Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvol	1,89		2,30		1,67		3,00		1,50		2,50		2,25	
4. Pflegerische Betreuung															
4.1	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühlsam und v	1,39		1,22		1,55		1,33		1,50		1,30		1,20	
4.2	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich gut und ver	1,39		1,28		1,48		1,50		1,75		1,30		1,00	
5. Allgemeine Fragen															
5.1	Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Information	2,03		1,78		2,13		2,00		2,50		2,20		2,00	
5.2	Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	1,85		1,69		1,96		2,00		2,00		2,10		1,00	
6. Spezielle Angaben zur Rehabilitation															
6.2	Für meine Beschwerden wurde die richtige Klinik ausgesucht.	1,62		1,34		1,67		1,71		1,75		2,10		1,60	
6.6	Ihre Behandlungen und Therapien?	1,82		1,70		1,89		2,00		2,25		1,60		1,80	
6.7	Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen haben?	1,77		1,65		1,85		2,00		1,75		1,50		2,00	
6.8	Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	1,84		1,73		1,92		1,86		1,75		1,78		2,00	
6.9	Die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach der Rehabili	2,56		2,24		2,79		3,14		2,00		2,29		2,33	
6.10	Die Erreichung Ihrer Rehabilitationsziele?	2,36		2,12		2,55		2,57		2,00		2,20		2,40	

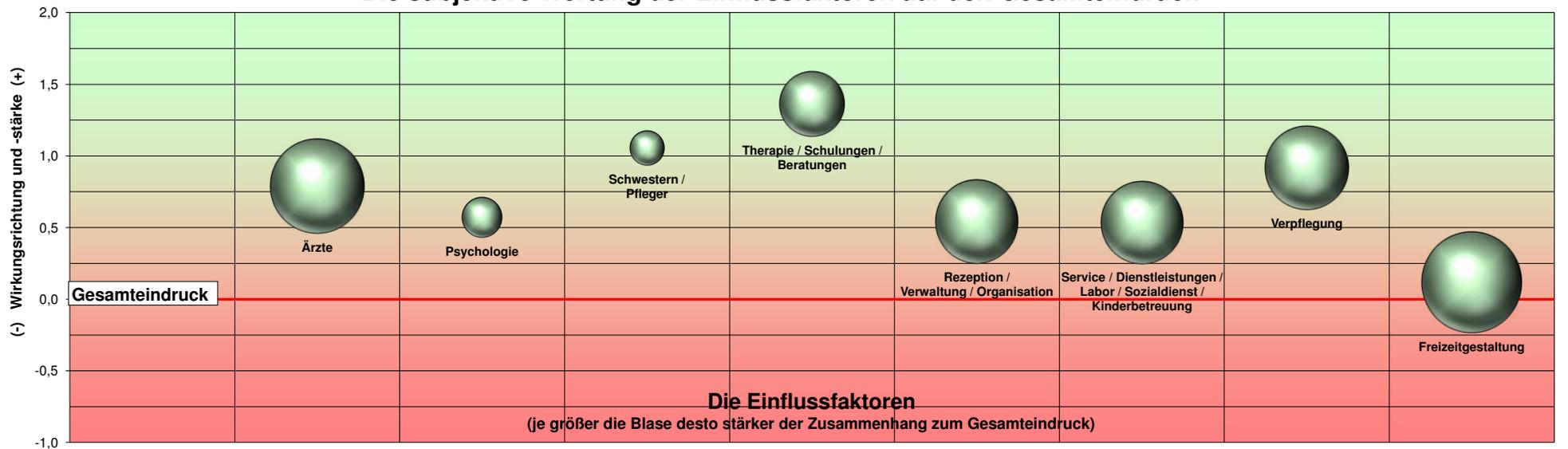
Durchschnittsnoten der Pflegestützpunkte

Auswertung Patientenfragebögen		alle Patienten		Pflegestützpunkt					
				1		2		3	
Nr.	Fragekomplexe	D.-Note	gew. D.	D.-Note	gew. D.	D.-Note	gew. D.	D.-Note	gew. D.
1.	Fragen zum Aufenthalt								
1.1	den Rehabilitationserfolg	2,25		2,16		2,35		2,28	
1.2	Gesamteindruck		2,33		2,21		2,59		2,34
	a) der Klinik?	2,51		2,35		2,69		2,57	
	b) des Klinikumfeldes?	2,15		2,06		2,50		2,12	
1.3	die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	2,66		2,59		2,41		2,81	
1.4	Verpflegung		1,52		1,42		1,78		1,51
	a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	1,57		1,47		1,94		1,52	
	b) Frühstück?	1,44		1,38		1,53		1,46	
	c) Mittag?	1,48		1,41		1,65		1,48	
	d) Abendessen?	1,60		1,44		2,00		1,59	
1.5	die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseur		1,69		1,57		1,67		1,78
	a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	1,54		1,32		1,67		1,64	
	b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	1,80		1,70		1,82		1,86	
	c) Kreativgruppe?	1,83		1,83		1,50		1,81	
	d) Ergotherapie?	1,71		1,64		1,33		1,88	
	e) Massage / Bäderabteilung?	1,61		1,55		1,67		1,76	
1.6.	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwaltung?	1,77		1,66		1,94		1,79	
1.7	die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speisesaal?	1,21		1,16		1,35		1,20	
1.8	die Dienstleistungen der Hausreinigung?	2,13		2,03		1,88		2,26	
1.9	die Dienstleistungen der Haustechnik?	2,10		1,96		2,13		2,18	
1.10	Kultur- und Freizeitmöglichkeiten		2,32		2,21		2,50		2,35
	a) durch die Freizeittherapeuten?	2,39		2,29		2,60		2,41	
	b) Kulturangebot / Ausflüge?	2,27		2,15		2,43		2,30	
1.11	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	1,94		2,07		1,86		1,90	
1.12	die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu, Röntgen)	1,60		1,35		1,73		1,76	
1.13	die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung und der Schu	2,44		2,00		keine Angaben		3,00	
2.	Ärztliche Betreuung		1,65		1,69		1,68		1,64
2.1	Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwerden zusan	1,68		1,69		1,65		1,69	
2.2	Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	1,63		1,69		1,71		1,58	
3.	Psychologische Betreuung		1,87		2,39		3,15		1,64
3.1.	Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammenhänge vers	1,85				3,00		1,63	
3.2	Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und verständnisvoll	1,89		2,33		3,29		1,64	
4.	Pflegerische Betreuung		1,39		1,28		1,07		1,54
4.1	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühlsam und v	1,39		1,28		1,07		1,54	
4.2	Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich gut und vers	1,39		1,28		1,07		1,54	
5.	Allgemeine Fragen								
5.1	Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Information	2,03		1,91		2,18		2,09	
5.2.	Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	1,85		1,69		1,94		1,94	
6.	Spezielle Angaben zur Rehabilitation								
6.2	Für meine Beschwerden wurde die richtige Klinik ausgesucht.	1,62		1,47		1,88		1,65	
6.6	Ihre Behandlungen und Therapien?	1,82		1,79		1,82		1,85	
6.7	Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen haben?	1,77		1,71		1,82		1,80	
6.8	Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	1,84		1,80		1,93		1,85	
6.9	Die Unterstützung bei der Vorbereitung auf die Zeit nach der Rehabilit	2,56		2,31		2,92		2,64	
6.10	Die Erreichung Ihrer Rehabilitationsziele?	2,36		2,21		2,41		2,47	

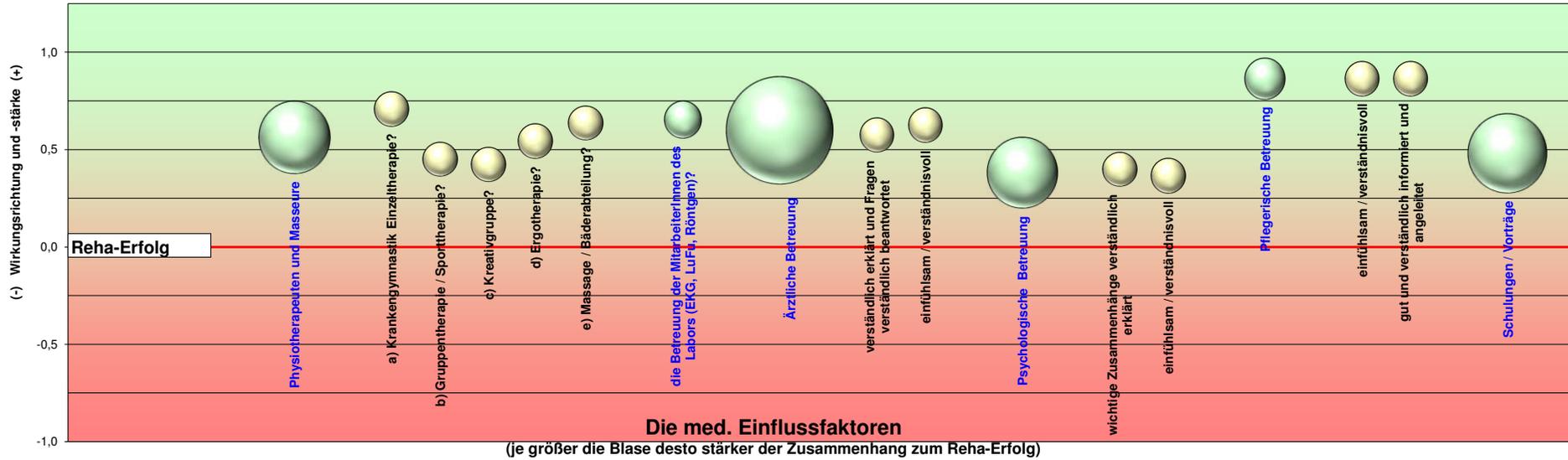
Die subjektive Wertung der Einflussfaktoren auf den Reha-Erfolg



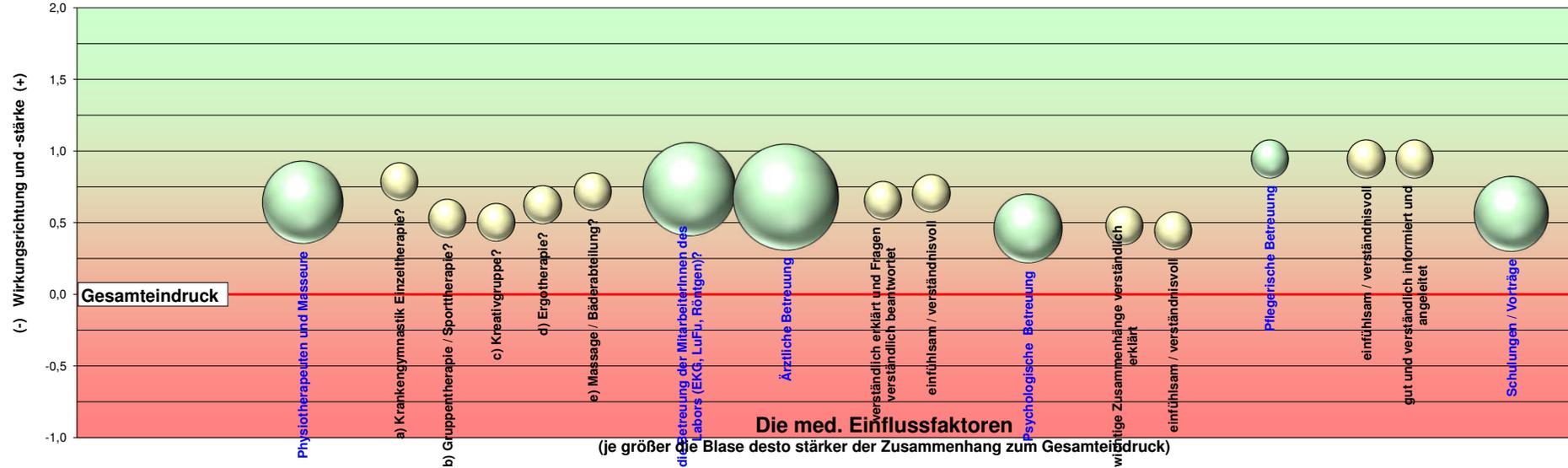
Die subjektive Wertung der Einflussfaktoren auf den Gesamteindruck



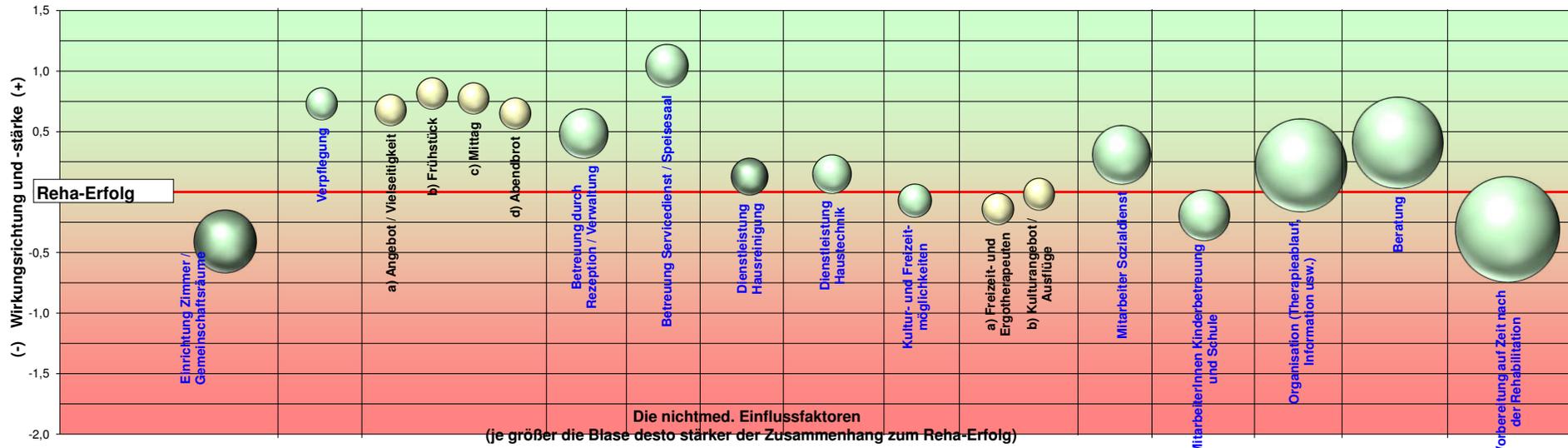
Die subjektive Wertung der med. Einflussfaktoren auf den Reha-Erfolg



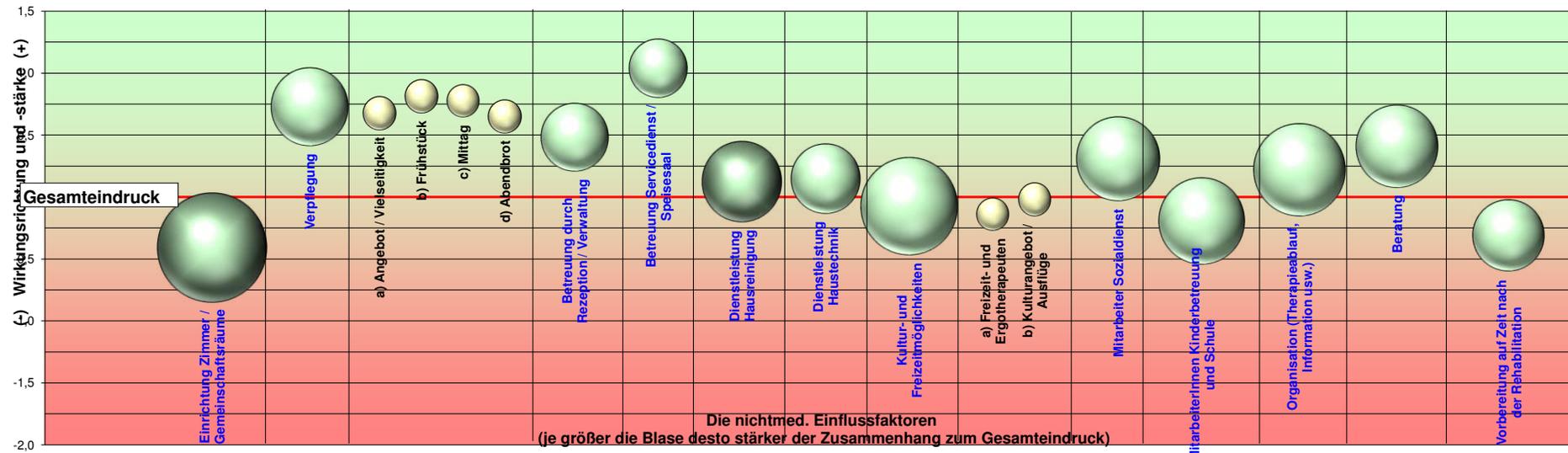
Die subjektive Wertung der med. Einflussfaktoren auf den Gesamteindruck



Die subjektive Wertung der nichtmed. Einflussfaktoren auf den Reha-Erfolg



Die subjektive Wertung der nichtmed. Einflussfaktoren auf den Gesamteindruck



Strandklinik St. Peter-Ording

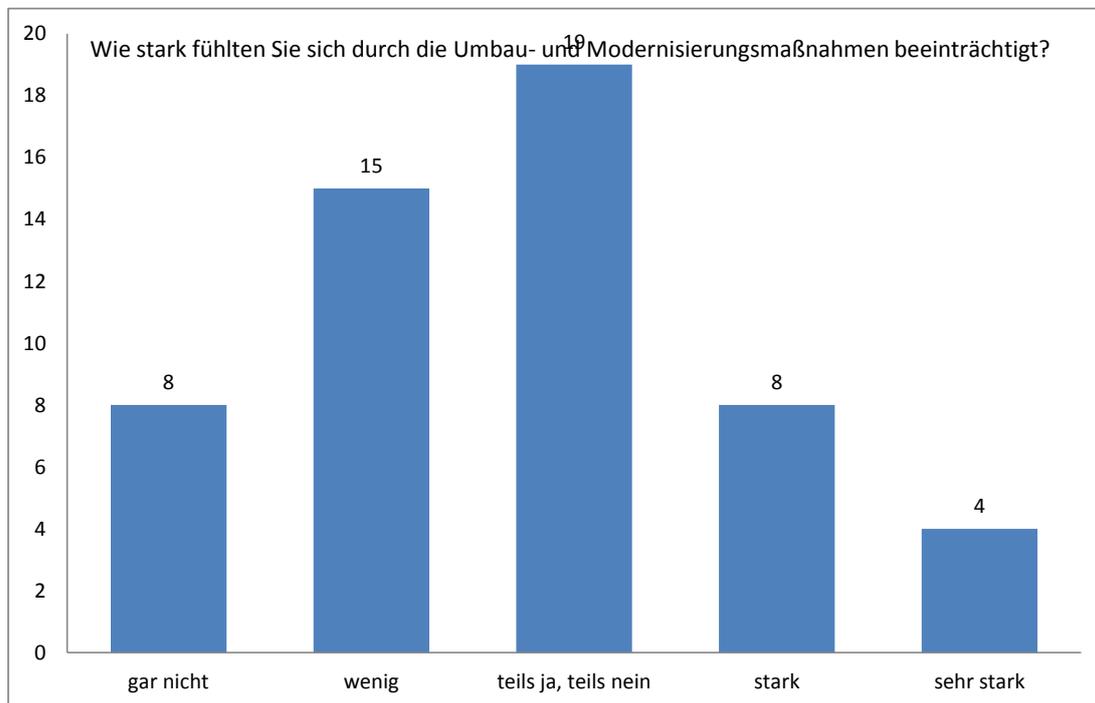
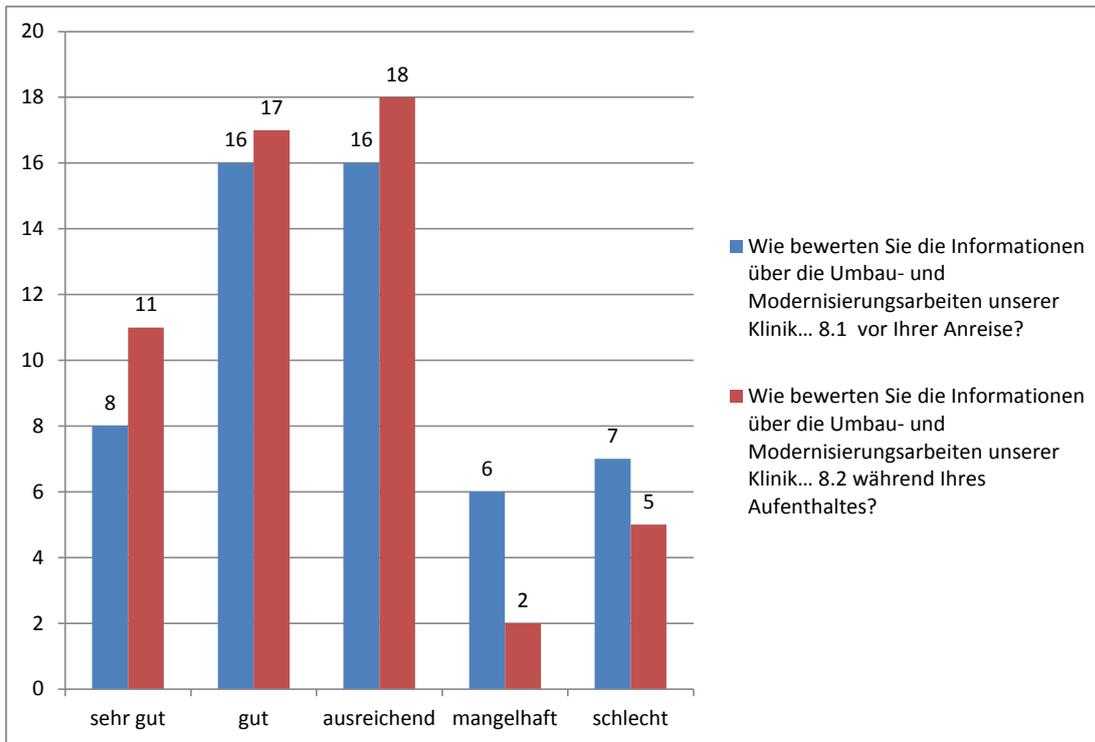
Verbesserung > 0,05
Innerhalb Toleranz
Verschlechterung >0,05

Ergebnisse der Patientenbefragung

Tendenzen

Durchschnitt anpassen

	Jan 14					Durchschnitt VM					Abweichung zum DS VM										Tendenz									
	Pneumo- logie	Psycho- somatik	Dermato- logie	HNO / Tinnitus	Ortho- pädie	Andere	Pneumo- logie	Psycho- somatik	Dermato- logie	HNO / Tinnitus	Ortho- pädie	Andere	Pneumo- logie	Psycho- somatik	Rang	Dermato- logie	Rang	HNO / Tinnitus	Rang	Ortho- pädie	Rang	Andere	Rang	Pneumo- logie	Psycho- somatik	Dermato- logie	HNO / Tinnitus	Ortho- pädie	Andere	
Fragen zum Aufenthalt																														
den Rehabilitationserfolg	2,00	2,37	2,17	2,00	2,56	2,40	2,15	2,44	2,00	2,01	2,38	2,32	0,15	13	0,07	15	-0,17	28	0,01	25	-0,18	34	-0,08	35	→	→	→	→	→	→
Gesamteindruck	2,10	2,40	2,42	2,13	2,50	2,89	2,29	2,51	2,42	2,62	2,39	2,48	0,19	8	0,11	10	0,00	17	0,49	2	-0,11	33	-0,41	40	→	→	→	→	→	→
a) der Klinik?	2,23	2,64	2,67	2,25	2,70	2,60	2,30	2,67	2,47	2,84	2,48	2,59	0,06	22	0,03	22	-0,19	29	0,59	1	-0,22	37	-0,01	34	→	→	→	→	→	→
b) des Klinikumfeldes?	1,97	2,15	2,17	2,00	2,30	3,25	2,28	2,35	2,36	2,38	2,29	2,36	0,31	2	0,20	4	0,20	5	0,38	5	-0,01	30	-0,89	43	→	→	→	→	→	→
die Einrichtung der Zimmer und der Gemeinschaftsräume?	2,47	2,83	2,57	2,75	2,60	2,40	2,52	2,82	2,62	2,57	2,72	2,72	0,05	26	-0,01	32	0,05	11	-0,18	33	0,12	21	0,32	21	→	→	→	→	→	→
Verpflegung	1,39	1,55	1,93	1,40	1,65	1,32	1,45	1,51	1,52	1,54	1,57	1,65	0,05	24	-0,04	33	-0,41	36	0,14	20	-0,08	32	0,33	20	→	→	→	→	→	→
a) Angebot/ Vielseitigkeit insgesamt?	1,45	1,59	1,86	1,33	1,80	1,50	1,41	1,49	1,54	1,58	1,57	1,75	-0,04	32	-0,10	41	-0,31	33	0,25	14	-0,23	38	0,25	22	→	→	→	→	→	→
b) Frühstück?	1,34	1,47	1,86	1,50	1,40	1,20	1,41	1,48	1,51	1,56	1,55	1,55	0,06	23	0,01	25	-0,35	34	0,06	23	0,15	19	0,35	19	→	→	→	→	→	→
c) Mittag?	1,38	1,55	1,71	1,00	1,50	1,40	1,44	1,50	1,43	1,36	1,53	1,62	0,06	21	-0,05	35	-0,29	31	0,36	6	0,03	27	0,22	26	→	→	→	→	→	→
d) Abendessen?	1,41	1,60	2,29	1,75	1,90	1,20	1,53	1,58	1,59	1,66	1,64	1,68	0,12	17	-0,01	31	-0,70	39	-0,09	30	-0,26	39	0,48	13	→	→	→	→	→	→
die Leistungen der Physiotherapeuten und Masseure	1,51	1,83	1,75	1,91	1,45	1,76	1,65	1,89	1,84	1,79	1,64	1,79	0,13	14	0,07	17	0,09	8	-0,12	31	0,19	16	0,03	32	→	→	→	→	→	→
a) Krankengymnastik Einzeltherapie?	1,23	1,69	1,80	2,00	1,20	2,00	1,51	1,68	1,76	1,61	1,40	1,54	0,28	3	-0,01	29	-0,04	20	-0,39	36	0,20	15	-0,46	41	→	→	→	→	→	→
b) Gruppentherapie / Sporttherapie?	1,60	1,96	1,86	1,67	1,70	1,75	1,79	1,91	1,95	1,60	1,94	1,99	0,19	9	-0,05	34	0,09	9	-0,07	28	0,24	12	0,24	23	→	→	→	→	→	→
c) Kreativgruppe?	2,25	1,79	1,50	2,00	keine V	1,67	1,86	2,17	2,03	2,18	1,97	2,52	-0,39	40	0,38	1	0,53	1	0,18	19			0,86	7	→	→	→	→	→	→
d) Ergotherapie?	1,57	1,88	1,50	2,00	1,25	1,67	1,70	2,00	2,02	1,60	1,73	2,02	0,13	16	0,13	9	0,52	2	-0,40	37	0,48	3	0,35	18	→	→	→	→	→	→
e) Massage / Bäderabteilung?	1,52	1,79	1,75	keine A	1,56	1,67	1,55	2,01	1,63	1,80	1,50	1,44	0,03	27	0,22	2	-0,12	25			0,48	3	-0,23	37	→	→	→	→	→	→
die Betreuung der MitarbeiterInnen der Rezeption/ Verwalt	1,59	1,78	2,43	1,54	1,90	1,60	1,84	1,98	1,84	1,91	1,96	2,06	0,25	4	0,20	3	-0,59	37	-0,63	40	0,06	24	0,46	14	→	→	→	→	→	→
die Betreuung der MitarbeiterInnen im Servicedienst/ Speis	1,03	1,26	1,43	1,00	1,30	1,60	1,25	1,26	1,33	1,23	1,30	1,30	0,22	6	0,00	27	-0,10	24	0,23	16	0,00	29	-0,30	38	→	→	→	→	→	→
die Dienstleistungen der Hausreinigung?	2,06	2,37	2,00	1,75	1,60	1,80	1,99	2,29	2,25	2,13	2,17	2,24	-0,07	34	-0,08	37	0,25	4	0,38	4	0,57	2	0,44	15	→	→	→	→	→	→
die Dienstleistungen der Haustechnik?	1,95	2,22	2,20	2,50	1,89	1,75	2,08	2,31	2,21	2,44	2,32	2,26	-0,13	15	0,09	13	0,01	16	-0,06	27	0,43	5	0,51	11	→	→	→	→	→	→
Kultur- und Freizeitmöglichkeiten	2,35	2,42	2,31	2,00	2,25	1,43	2,33	2,43	2,32	2,35	2,38	2,57	-0,02	31	0,02	23	0,02	13	0,35	8	0,13	20	1,14	4	→	→	→	→	→	→
a) durch die Freizeittherapeuten?	2,43	2,46	2,67	2,00	2,20	1,33	2,37	2,49	2,37	2,29	2,45	2,63	-0,06	33	0,04	21	-0,29	32	0,29	11	0,25	11	1,29	3	→	→	→	→	→	→
b) Kulturangebot / Ausflüge?	2,30	2,38	2,00	2,00	2,29	1,50	2,31	2,39	2,29	2,39	2,32	2,52	0,01	28	0,00	26	0,29	3	0,39	3	0,03	26	1,02	6	→	→	→	→	→	→
die Betreuung der MitarbeiterInnen des Sozialdienstes?	2,00	1,96	2,00	2,00	1,86	1,67	1,92	2,07	2,04	1,81	1,91	1,91	-0,08	36	0,11	11	0,04	12	-0,19	34	0,06	23	0,24	24	→	→	→	→	→	→
die Betreuung der MitarbeiterInnen des Labors (EKG, LuFu)	1,35	1,88	1,67	1,50	1,50	1,25	1,58	1,81	1,75	1,78	1,82	1,82	0,23	5	-0,07	36	0,08	10	0,28	13	0,32	10	0,57	9	→	→	→	→	→	→
die Betreuung der MitarbeiterInnen der Kinderbetreuung un	1,67	3,00	keine A	keine A	keine A	2,50	2,79	2,53	1,83	2,00	2,17	2,50	1,13	1	-0,47	43							2,50	1	→	→	→	→	→	→
Ärztliche Betreuung	1,56	1,76	1,71	1,25	1,65	1,40	1,48	1,82	1,73	1,54	1,69	1,75	-0,09	38	0,06	18	0,01	15	0,29	12	0,04	25	0,35	17	→	→	→	→	→	→
Die Ärztin/ der Arzt hat mir alles, was mit meinen Beschwe	1,53	1,81	1,71	1,25	1,70	1,60	1,46	1,88	1,64	1,60	1,70	1,77	-0,07	35	0,07	16	-0,07	21	0,35	7	0,00	28	0,17	27	→	→	→	→	→	→
Die Ärztin / der Arzt war einfühlsam und verständnisvoll	1,59	1,72	1,71	1,25	1,60	1,20	1,49	1,77	1,81	1,48	1,69	1,73	-0,10	39	0,05	20	0,10	7	0,23	16	0,09	22	0,53	10	→	→	→	→	→	→
Psychologische Betreuung	2,21	1,72	2,88	1,38	2,00	2,25	1,69	1,64	1,60	1,39	2,24	1,74	-0,52	42	-0,08	39	-1,27	41	0,02	24	0,24	13	-0,51	42	→	→	→	→	→	→
Die Psychologin / der Psychologe hat wichtige Zusammen	2,11	1,76	2,75	1,25	1,00	2,25	1,72	1,68	1,59	1,33	2,28	1,93	-0,39	41	-0,08	40	-1,16	40	0,08	22	1,28	1	-0,32	39	→	→	→	→	→	→
Die Psychologin / der Psychologe war einfühlsam und vers	2,30	1,67	3,00	1,50	2,50	2,25	1,67	1,60	1,61	1,45	2,19	1,55	-0,63	43	-0,08	38	-1,39	42	-0,06	26	-0,31	40	1,55	2	→	→	→	→	→	→
Pflegerische Betreuung	1,25	1,51	1,42	1,63	1,30	1,10	1,44	1,57	1,41	1,38	1,72	1,60	0,19	10	0,06	19	-0,01	18	-0,24	35	0,42	6	0,50	12	→	→	→	→	→	→
Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger waren einfühl	1,22	1,55	1,33	1,50	1,30	1,20	1,39	1,56	1,35	1,43	1,70	1,60	0,17	11	0,02	24	0,01	14	-0,07	29	0,40	7	0,40	16	→	→	→	→	→	→
Die Krankenschwestern / die Krankenpfleger haben mich g	1,28	1,48	1,50	1,75	1,30	1,00	1,48	1,58	1,47	1,34	1,73	1,60	0,20	7	0,10	12	-0,03	19	-0,41	38	0,43	4	0,60	8	→	→	→	→	→	→
Allgemeine Fragen																														
Die Organisation in der Reha-Klinik (z.B. Therapieablauf, Ir	1,78	2,13	2,00	2,50	2,20	2,00	1,83	2,12	1,92	2,02	1,99	1,90	0,05	25	-0,01	30	-0,08	23	-0,48	39	-0,21	36	-0,10	36	→	→	→	→	→	→
Würden Sie die Reha-Klinik weiterempfehlen?	1,69	1,96	2,00	2,00	2,10	1,00	1,80	2,09	1,92	2,09	1,92	2,07	0,11	18	0,14	7	-0,08	22	0,09	21	-0,18	35	1,07	5	→	→	→	→	→	→
Spezielle Angaben zur Rehabilitation																														
Für meine Beschwerden würde die richtige Klinik ausgesuc	1,34	1,67	1,71	1,75	2,10	1,60	1,42	1,83	1,58	1,60	1,67	1,83	0,08	20	0,16	6	-0,13	26	-0,15	32	-0,43	41	0,23	25	→	→	→	→	→	→
Ihre Behandlungen und Therapien?	1,70	1,89	2,00	2,25	1,60	1,80	1,61	1,98	1,74	1,62	1,79	1,84	-0,08	37	0,08	14	-0,26	30	-0,63	41	0,19	18	0,04	31	→	→	→	→	→	→
Die Schulungen und Vorträge, an denen Sie teilgenommen	1,65	1,85	2,00	1,75	1,50	2,00	1,80	1,98	1,85	2,07	1,84	2,05	0,16	12	0,13	8	-0,15	27	0,32	9	0,34	8	0,05	29	→	→	→	→	→	→
Die von Ihnen in Anspruch genommenen Beratungen?	1,73	1,92	1,86	1,75	1,78	2,00	1,84	2,09	2,00	1,9																				



Es fehlen auf jeden Fall pro Etage ein Kaffee-Teekocher
Aufenthaltsraum wo man sich treffen kann.
Ich finde es schon unverständlich das eine Tasse
Kaffee hier im Haus besser ist als an einer
Trinkstelle.

Besonderen Dank an Frau Strud für ihre perfekten
Schmerz lindenden Händen

Hr. Dr. Plasser-Klaus für seine ruhige Art wo ich
am Ende das erste Mal entstanden fühlte und aus-
sprechen konnte. Und mir ganz besonderes Dank
gibt den Händen und Servicepersonal für das
bedeute Essen, die Säckchen und die besondere
freundliche Art

Ihre Klinik hat mir fachlich und
menschlich sehr gut gefallen? Ich finde
Ihre Klinik sehr genau und gründlich?
Ich habe hier bei Ihnen einiges erreicht und
ich habe hier einiges gelernt und
mitgenommen?

Die Sitzgruppe am Empfang ist erschreckend
klein müsste unbedingt erweitert werden
Sonst bin und war ich sehr zufrieden mit
ihrem Haus und Personal geworden

Mattressen in den Betten?
Stühle in den Zimmern u. den Aufenthalts-
bereich stark verschmutzt u. der Drogen?
Ansonsten durchweg alles sehr gut;
Näherpersonal sehr lobenswert!
Therapeuten sehr professionell!

DIE BÄDER SIND ZU KLEIN UND NICHT AN BEHINDERTE =
GERECHT.

DAS THERAPIEPLANE GESCHRIEBEN WERDEN,
DIE DIE ANWENDUNG ABER OHNE EINWIRKSAMKEIT
NOCH DUSCHZEIT EINBERECHNET SIND, DAHER
KOMMT ES DAZU DAS ESSENZEITEN GEKÜRZT
WERDEN ODER GAR AUSFALLEN MÜSSEN,
TAGENBAND PATIENTEN DIE LÄNGERE
ESSENZEITEN ODER MEHERE MAHLZEITEN
BRAUCHEN, WERDEN HIER EBENFALLS
NICHT BERÜCKSICHTIGT.

- SAUBERKEIT ⊖
- Psychologische Einzelgespr. dauer
zu kurz ⊖
- KEIN GEMEINSCHAFTS Aufenthalt's
RAUM VORHANDEN ⊖

Pkt 6.8 u. 6.9 KÖNNEN HEUTE NOCH NICHT BEWERTET
WERDEN

- Ich hätte mir zu Beginn der Reha eine Liste mit dem
allg. Therapie-Angebot gewünscht. Dann hätte man schon
am Tag der Eingangskontrolle das mit dem Arzt
durchgehen können. So war es nur möglich ~~von~~ von
anderen Patienten zu erfahren, an welchen Anwendungen
man ggf. noch teilnehmen könnte.
- Einige Kurse finden nur 1x pro Woche statt
- Toilettenbürste was sehr neu.
- meine Meinung nach, hat mich hier einzig die
Nordsee Luft therapiert.
- Therapien, die aufgrund der Feiertage, wurden so gut
wie nicht nachgeholt am Samstag.
- Ich hätte mir "freies Training" im Gruppen
gewünscht: freiwillige Aerobic, Nordic Walking, Yoga.....
Spinning

↳ Der Reinigungsdienst sollte mal den Schimmel in der Dusche entfernen Zi 146.

↳ Unter dem Bett befindet sich viel Staub, aufgefalten beim Bezug des Zimmers

- in der 1. Woche gab ich Bescheid, dass einige Fernsehprogramme nicht eingestellt sind. Ich bekam die Auskunft durch die Reception, dass neue Aufnahmegeräte bestellt wurden. Nach 4 Wochen hat sich immer noch nichts verändert :-)
- Ich habe verordnete eine Zitsperre → wurde von der Therapieplanung nicht eingehalten. Desweiteren sollte ich die 3 Ausstellungen: Notwend, TT und Hodergymnastik nicht am gleichen Tag machen → Therapieplanung hat es nicht berücksichtigt.
- der ~~Stuhl~~ im Zimmer sollte unbedingt eine Filzunterlage o.ä. unter den Beinen bekommen, der "Ratsch"-Kamm ist nicht ok.
- das Essen könnte halber sein

BETTEN SIND NICHT GUT.

DUSCHEN IM ZIMMER ZU KLEIN

- Einzeltherapie, wäre gut wenn nur 1 Therapeut behandelt nicht jede Behandlung ein anderer Therapeut.
- Einzelgespräche etwas länger wie $\frac{1}{2}$ Std.

- die älteren Zimmer sind ungemütlich und kalt
- die Reinigung der Zimmer sind schlecht
- kein Tee/Kaffee umsonst von der Klinik (nachmittag)
- keine gemütlichen Gemeinschaftsräume
- ständig abgesagte Ausflüge

Seeya u. Schwimmbad sollten in Nähe liegen, zumindest gleiche Etage.

- helle freundliche Zimmer
- Anschluss für WLAN fehlt
- mehr Haken für Föhn, Waschlappen usw.
- mehr Ablagemöglichkeit für Gelben, Waschtasche usw. } im Bad

- Die Klinik ist sehr schön gelegen und bis auf die Reinigung sind die Mitarbeiter nett, freundlich und bemüht.

- Die Zimmer / Mein Zimmer 65 wurde wenn überhaupt nur 2x die Woche oberflächlich "gereinigt".

↳ nur weil die Zimmer "alt" sind, können sie trotzdem Sauber sein.

- In der Dusche ist schwarzer Schimmel. trotz mehrfacher Bitte passierte nichts.

(Rezeption, Reinigungspersonal)
Weder Dusche, Spiegel, Toilette, Waschbecken werden nicht desinfiziert oder abgewischt.

Das ist der Grund warum ich keine Vollendung wollte.
Die ~~Rezeption~~ Reinigung hat mir einen Lappen gegeben, aber bemerken dass sie den auch aus-mangelhaft schlecht

8. Fragen zur aktuellen Situation

Wie bewerten Sie die Informationen über die sehr gut gut ausreichend mangelhaft schlecht

diese Arztbetreuung ist sehr gut
auch das Küchenpersonal sehr gut
auch die Reinigungsarbeit ist gut
auch die Betreuung der Schwestern
das ganze Haus drum ist gut

NASS ZELLE SEHR SCHLECHT.

FÜR COPD-PATIENTEN GAR NICHT
GEEIGNET.

Körperwahrnehmung + Schmerzbeuältigung:

Leider zu wenig Termine, bzw. d. Anwendung erst nach 2 Wochen Aufenthalt. (Log wahrscheinlich an den Feiertagen.)

ich bin sehr zufrieden und würde die Klinik jederzeit wieder wählen und anderen empfehlen.

Vielen Dank für das gute Rundumpaket

Frau gestorben hilfe bekommen mal was anderes erleben

- leider keine Besserung meines Atemwegproblems.
- kein Wohlfühlfaktor, Zimmer u. Bad in einem sehr unhygienischen Zustand !!! (Schimmel)
- kein gemütlicher Aufenthaltsraum vor Ort, Klinikfeeling.
- rauchende Mitarbeiter vor dem Fenster,

SCHADE

Die Einzeltherapie ist zu kurz, mindestens 1 Stunde wöchentlich.
Der Waschraum ist zu klein, zu wenig Maschinen.

Verbesserungsvorschlag für das neue Zimmer:

Ein Griff in der Dusche, man rutscht doch ab und zu beim duschen.

Ein Türstopper hinter der Zimmertür, der Griff drückt sich in die Wand.

Man hat Verständnis für die Modernisierungsmaßnahmen, aber
Sonntags um 4:30 Uhr sich vom Behren wecken lassen, das ist nicht toll.

- Bau lärm war ^{negativ} manchmal unerträglich, sicherlich nicht vermeidbar, im Sommer hätte man die Außenanlagen nutzen können
- kein Aufenthaltsraum → im Foyer kalt, düster, wenig
- Räume f. Entspannung oft zu kalt
- Therapieangebot, ^{sehr gut} haupts. Bewegung - hat mir sehr gut getan
- Umgebung - konnte viel spazieren gehen, Entspannen

Bitte in Druckform abstrahieren und in Form von Stichpunkten angeben:

- WLAN sollte eingerichtet werden, ggfs. auch gegen Aufpreis und evtl. nur in der Lobby, da die beiden Internetterminals bzgl. Bildschirman und Schnelligkeit eine Zumutung sind.
- Besonders an den Tagen mit hohem touristischem Zulauf werden die Parkenparkplätze von den Tagestouristen belegt. Mit einem Parkausweis für den Aufenthaltzeitraum könnte die Parkordnung durchgesetzt werden.

Bitte in Druckform abstrahieren und in Form von Stichpunkten angeben:

- Einzeltherapie viel zu wenig
↳ mit Gruppen den Erfolg von Einzeltherapie kaputt gemacht
- Bilder im I-Edt und Prospekt zeigen nur schöne Bereiche
↳ original zum Teil ganz schlimm und schlecht
- Massage u. Siliex-Bereich ist gar nicht gemächlich ☹
- Aufenthaltsbereich: Bänke sehr schmerzhaft und alles ist so kalt ☹
- Schwester und Arzt Dr. Kondis sehr nett ☺
(Daniela)
- Auch sind meine Probleme in der Regel schlechter geworden ☹
- Hätte ich nicht Zimmer im 4. OG wäre ich abgerüst ☹

Therapien müssten besser abgestimmt sein
(nach Ende Bewegungsbad, kann nicht sofort eine andere Therapie folgen, Ende. Mitter, Anfang 11⁰⁰ Uhr / frustriert
Eine numerische Beschriftung der Therapie räume, neben der Namensgebung, wäre wünschenswert

- Zimmer teilweise renovierungsbedürftig
- Lobby Sitzgelegenheiten: SCHRECKLICH!
- Sessel tür's Zimmer fehlt

GRUNDSÄTZLICH GUTE ABLAUF-
ORGANISATION

tw. ZUVIELE tgl. THERAPIETERMIN-
ÄNDERUNGEN

SCHLECHTE INFO bzw. KEINE INFO
BEI WARMWASSERAUSFALL SO S.I.M
UND MOGL. W. HEIZUNGS AUSFALL

WIDERSPRÜCHLICHE INFOS MACHTEN
UN SICHER

KEINE ENTSCULDIGUNG FÜR DIESSE

UNANNEHMLICHKEITEN DURCH
DAS HAUS!

ein Therapie Laken für 5 Wochen ☹
sollte schon mal zwischendurch gewechselt
werden können

- Fango / Massage fehlten! sehr schlecht....!!
 - Bedürfnisse u. Wünsche des Patienten berücksichtigen
 - Patienten testen lassen, welche Entspannung ihm hilft...
 - zu wenig Flexibilität !!
 - Freundlichkeit sollte verbessert werden, gerade beim weibl. Therapie- u. Pflegepersonal
 - Sauberkeit verbessern
 - im Wort Therapieplan → steckt Planung drin
darf man mal dran denken...
oft viel Stress
- großes "Plus" f. AWO-Doc
- Tinnitus-Gruppe auf einer Baustelle parken
⇒ nicht wirklich glücklich !!

Mir hat das nicht gefallen, das ich morgens nach dem Aufstehen, gleich zur Entspannung musste, Es wäre schön gewesen wenn ein oder 2 Psychogespräche mehr ~~gelesen~~ wären

Teilweise zu lange Pausen zwischen Terminen.
Am Wochenende Frühstück später
Verschiedene Aufenthaltsräume z.B. Lesen, Spielen usw. fehlen
Ausgesprächen sind um die Uhr bei Problemen fehlen
Besseres Eingehen auf therapeutische Belange.
Hervorzuheben sind die sehr positive Betreuung durch Schwester Daniela und Frau Ethner.
Frau Dr. Stricker ist durch die Umbaumassnahmen nicht belastet

Therapiepläne sind viel zu dicht

zu Frage 1.3

in der Dusche wäre
ein Handtuch von Vorteil

es fehlt noch mal ein Clubraum für
den abendlichen Spieltreff
Platz bei der
Rezeption ist zu eng und ungenutzt

Frage mich drauf wenn ich mich-Kommen darf?
Danke an das gesamte Team !!

Bin rundum zufrieden
Wurde 2012 hier: finanziert über die Beihilfe
dieses Jahr 2013 privat finanziert
ich werde es sicherlich bald möglichst wiederholen

16 Therapiepläne vom 2.1 - 22.1 sagt alles über die Organisation!
Ich als Orthopädiepatient möchte nicht mit Problemen der
Psychopatienten (Alumen am Wegesrand, Stundenlanges betrachten
einer Rosine usw. usw.) in das Essenpausen Nonfrontiert
werden. Einteilung der Patienten zu den Mahlzeiten!
Verarschung der Patienten (Geländer frisch gestrichen)
seit Tagen und es tut sich nichts!
Entspannung und es rumpelt auf dem Elur ein Hubwagen
Ich bin hier zur falschen Zeit Vorbei Toll!
am falschen Ort!
Wissen Sie? was dem Menschen dient?

Rezeption: Manche Damen
sehr unfreundlich!

Speisesaal Küche eine glatte 1.0

Therapeutische sehr gut
Anwendungen
ich komme wieder!

- ZU WENIG EINZELTHERAPIE!
- GANZTÄGIGER BAULAERM,
KEINE RUHE MOEGLICHKEITEN
- BEREICH CAFETERIA EXTREM
LINGENUETLICH, BAENKE +
STUEHLE EWELIG VERSCHMUTZT
- GROSSES LOB AN DIE DAMEN
VON DER REZEPTION!
LIND AN DAS PERSONAL
"SPEISESAAAL" ✓

Alles gut

Ein Solo für
den Innenwächter
nach Überstuhlung

24.12.

Klienten team

Silvester

Umgebung: kleine Gruppe als
Anregung für Patienten

zu besonderen Tagen (z.B. auch
Geburtsdag der Patienten, Ostern...)

Die Beschilderung im Treppenhause wurde übersehen

Mich hat der fehlende W-Lan port im Strandhotel stark
gestresst!

Dieses steht im Hotel / Klinik Hoff und war nicht möglich.
Die Baustelle im Hotel war teils nervig, aber aushaltbar.

- Getränke (Säfte) zum Mittag + Abendessen!
- Gesellschaftsräume für die Freizeit
- mehr Waschmaschinen + Wäschetrockner!!!
- sehr schlechter Telefon + Internetempfang
- Kurse wie „Stressbewältigung“ + „Emotionale Intelligenz“ sollten
am Anfang des Aufenthalts gelegt werden!

- Massagen, Akupunktur \rightarrow fehlt
- Internet
- viele TV Programme, ist langweilig und mit
Sport geht nicht.

Da ich der Islam anhöre, wäre es nett auf die
Heidsarke zu achten. 😊 Danke

Trinken von ALKehol

Ausgangszeiten nicht einhalten

Ruhestörungen der Patienten zwecks ALKehol

Ich bin auf keine weitere Behandlung angewiesen.
Die Betreuung meiner Trauerarbeit war sehr umfangreich
und sehr gut. Danke!

Man sollte nicht die Medikation ändern, wenn es vorher
gut gegangen ist. Ich bin fast in großen Schwierigkeiten
gekommen. Konnte aber bei meiner Ärztin das klar machen
hoffe ich zu ~~mindestens~~ mindestens. Das dürft ihr nicht
machen, ich habe es deutlich gemerkt ich war fast 2
Tage neben mir. Aber es ist alles noch mal gut gegangen.

Exzellente Küche einschließlich Servicepersonal.

Bis auf eine Mitarbeiterin an der Rezeption
sollten alle Damen dringend geschult werden,
Freundlichkeit, Serviceorientierung.

Die Rezeption ist die Visitenkarte des
Hauses!

Vorschlag: einheitliche ansprechende
Dienstkleidung.

Ich habe mich bei Ihnen sehr wohl gefühlt.

ICH WÜRD E WIEDER HIER EINE REHA MACHEN,

HOFFENTLICH DANN IN MODERNISIERTER KLINIK UND

OHNE UMBAUARBEITEN.

Empfangsbereich + Aufenthaltsbereich zu unpersönlich + ungemütlich, schmutzige Sitzpolster, Beleuchtung zu hell im Aufenthaltsbereich. Durch Umlauf störender Boten im Speisesaal sollten die Tische erst nach den Essenszeiten abgeräumt werden, viel zu viel Lärm + Unruhe!! Die Zimmer könnten gemütlicher eingerichtet werden, Bilder an die Wände, Teppichboden z.B.! Radio sollte vorhanden sein + Telefon für Anrufe kostenfrei sein. Therapien sollten zeitlich besser angepasst werden + Ruhezeiten dazwischen 30 Min mindestens sein. Ärzte, Pfleger, Therapeuten, Servicekräfte alle sehr nett + kompetent.

8. Fragen zur aktuellen Situation

- mehr Ausdauergeräte im Fitnessstudio → Frees Training nur schwer oder überds möglich
- Abendessen: Gemüse, Suppe, Ei → etwas „Warmes“ anbieten
- Zeiten Spesescall erweitern → Essenszeit aufgrund Therapie oft zu knapp
- Zimmer täglich reinigen → v.a. Handtücher !!
- WLAN fehlt bzw. Druckmöglichkeit
- mehr Zeit für Visite
- mehr Gumpensport (Angebot & Häufigkeit ≠ 1x pro Woche)

Bitte in Druckschrift ausfüllen und in Form von Stichpunkten angeben!

- während des Durchens
- x Dusche im Zimmer → Warm/kalt wechselt sehr stark
 - x Liste zum Eintragen / reservieren der Waschmaschine
 - x Neue Treppenhauseckenfarbe ⇒ sehr bedrückend! geht das nicht heller?
 - * Stabwäscherwecker schneidet mich direkt in Terminplanung für Änderungen: Terminplanung sagt das nur die Ärztin dies machen kann ⇒ interne Kommunikation struktur / absprechen?!
 - * Neue Postfächer sind eine Zumutung für die Empfangsdamen ⇒ Arbeitsabläufe erschweren sehr unnötig
 - * Fehlen von Infos über mögliche Gruppen / Therapieangebote, bin davon abhängig was mein Arzt erzählt / verabredet

in 3 Wochen der gleiche Aufschnitt morgens & abends
wenn Obst ausgegangen ist wird nicht aufgefüllt

Zimmer kühlt

kein Anruf zur Rezeption, Register für Telefannonumern fest

keine Durchwahl Zimmer zu Zimmer

keine Desinfektion gegen Fußpilz im Schuimbad !!

Alle Edelstahl ein & Ausgänge im Bad sind verrostet. Rosetten sind
lose !!

von Rezeption, Schwestern, Bedienung im Restaurant,
bis zu den Ärzten waren alle immer bemüht und
sehr entgegenkommend.

Ein sehr entspannter, schönes Aufenthalt für mich.

so viel Mühe hat man sich bei den Ausflügen
gegeben. Was ein toller Tag in Kappeln an der See.

Positiv: - tolle Therapeuten und Psychologen (vor allem Herr
Bolschait und Frau Blaut)
- tolle Therapieinhalte bei den psychosomatischen Themen
- freundliches Personal

Negativ: - chaotischer Ablauf der Baumaßnahmen
- unzureichende Sauberkeit der Bereiche wo nicht
gebaut wird.
- einziger öffentlicher Aufenthaltsort in der Lobby möglich
- fehlende Aufenthaltsräume
- nicht einladender Eingangsbereich (Außenbereich)
(Hülltüren, Ankleizeit)
- Internetnutzung veralten (PC's zu alt, langsam)
- kein WLAN
- Falsche Angaben in Werbeprospekt

Leider hatte ich im Bad Schwammel, was ich selbst weggemacht habe.

Die Putzfrauen haben Fürsogar keine Zeit!?

Ein großes Kompliment an Hr. Lamp, der mich während der gesamten Zeit betreut hat, vielen Dank das er mein Leiden ernst genommen hat!

Der Dank gilt auch Hr. Dr. Kondero

Das mein Mann mich ständig besuchen durfte, war echt Klasse, hier für danke ich auch d. lieben Service-Personal die mir das ermöglichten

Habe mich sehr wohl gefühlt. Hatte mein Zimmer mit Meerblick ohne Gerüst vor dem Fenster ☺

Das einzige was nicht so schön ist aber sie ja auch mehrfach schon gehört haben, ist der Aufenthaltsraum.

Das das wird bestimmt.

- Kurs: Richtig Schwimmen → Schwimmtechniken
- Badebrillen für das Salzwasser / Verkauf-verleih
- Pulsuhren → verschiedene Typen vorstellen
- evtl. Kooperation mit Sportgeschäft

Internetempfang!
Bessere Handyabdeckung für verschiedene Netze

- Bettdecke zu dünn

- Verträge würde einem nicht wirklich was neues erzählt viel oder fast weiß man als betroffener mit der Krankheit
- Duschen sind nicht wirklich sehr groß, man hat da wirklich Einschränkungen
- Manche Therapien bzw. Anwendungen sind zeitlich sehr knapp einzuhalten
- ganz viele Therapien bzw. Anwendungen fangen später an und werden früher beendet je nach Anwendung hat man nicht viel Zeit es auszuführen
massage, Nordic Walking, Rückengruppen, Bewegungsball

... in ...

- Im 4. OG (Heerblöde Seite) lassen sich in vielen Zimmern die Lampen im Eingangsfloor nicht abschalten. Das heißt, dass der Bewegungsmelder auch tagsüber unnötigerweise ständig das Licht einschaltet (→ unnötiger Stromverbrauch + Kosten!) Das das Licht auch immer 2,5 Min anbleibt, ist für die vielen Patienten mit Schlafstörungen auch sehr unangenehm, die wenn sie Nachts mal ins WC gehen wollen, keine Chance haben, das im Dunkeln zu tun, und stattdessen durch die Beleuchtung nichtig wach werden
 - Im Kreativbereich wäre es schön, wenn mehr angeboten würde, was man zuhause (auch Platzmäßig) fortführen kann (z.B. modellieren, auch Specksteinboarbeitung sollte nicht nur im Rahmen der Therapie möglich sein) Es sollten auch Werkstücke angefertigt werden können, die mit dem Thema Entspannung zusammenpassen (z.B. Traumfänger, Windspiel, Kuschelsocken fürs Yoga, ...)
 - Das Singen hätte ruhig jede Woche stattfinden können, zumal es nicht nur Freude macht, sondern auch atemtherapeutische Wirkung hat. Darüber hinaus wäre eine Ergänzung des Angebots um weitere musikalische Elemente (Trommeln, Bauchtanz, ...) sehr schön
 - Es wäre schön, wenn sich der Therapieplan so gestalten ließe, dass man die Bezugsgruppentermine, die man nur 1x/Woche hat (z.B. Körperwahrnehmung) nicht abhängig vom Anreise Wochentag 1x weniger hat als die Aufenthaltswochen (z.B. Anreise Donnerstag, am ersten Freitag psychol. Aufnahmegespräch während die Bezugsgruppe schon Körperwahrnehmung hat, bei 4 Wochen Aufenthalt dadurch nur 3 Termine wahrnehmbar).
- weiteres S. Rückseite

weiter Bemerkungen:

- Insgesamt sind die Bemerkungen nicht als Kritik sondern als Verbesserungsvorschläge gemeint.
Ich war sehr zufrieden und würde, wenn ich jemals wieder zur Kur muss, auf jeden Fall wieder her kommen und zwar auch wieder im Winter!

Thema - Gesundheit = keine Abluftanlage mit Filtersystem im Tiefgeschoss - vorteilhaft für COPD-Patienten wenn Flüge, Therapieräume mit einer dicken Staubschicht überzogen sind! zusätzliche Belastung durch schädlichen Feinstaub im ganzen Gebäude, kommt gut wenn Patienten während ihrer Therapie den Dreck auch noch einatmen müssen während die Handwerker mit Atemschutz ausgestattet sind.

Sie wollen Werbung machen für dieses Haus - dann sollte sich die Geschäftsführung und Bauleitung mal was positivere einfallen lassen, denn Fachpersonal wie Ärzte, Therapeuten, Pflegepersonal sowie Servicepersonal so gut sie auch sind, können nicht für Fehler verantwortlich gemacht werden die von anderen Stelle verursacht worden sind.

siehe Rückseite!!

Bemerkungen:

Betreff: Heizungsanlagen - jeder Bürger überprüft normalerweise seine Heizung vor dem kalten Jahreszeitum eventuelle Fehler beheben zu lassen. Was die Strandklinik betrifft, habe ich da so meine Zweifel, ich habe bisher noch keine andere Klinik vorgefunden in der die Heizungsanlage so oft ausgefallen ist wie hier

Feueralarm - was wahr gewesen wenn am Samstag tatsächlich ein Feuer ausgebrochen wäre und der Vorraum hätte geräumt werden müssen. Ich habe keine Einsatzkräfte gesehen die mit Decken zumindest die älteren Patienten in Empfang genommen haben um sie von der Kälte einigermaßen zu schützen. (Wir hatten ca. 10° Minus und einen Wind) selbst bei einer einfachen Übereng wäre so eine Maßnahme vorrangig gewesen!

- super aufgehoben fühlte ich mich bei Fr. Blaut
- Klinik ist sehr schmutzig, vorallem im Aufenthaltsbereich bei den Sitzbänken
- Fr. Dr. ~~Vasilescu~~ Vasilescu müsste noch länger im Bereich Psychosom. arbeiten um mehr Erfahrung zu haben als Stahouoai~~ku~~ für solche Patienten
- keine Entspannung möglich bei dem Bauwerk
- Gefühlsstelle nötig durch greifbare, herunterhängende Kabel im Therapiegedröhs
- ~~ich~~ fühlte ^{schick} teilweise nicht ernstgenommen von Mr. Kusdil

- schlechteste Visite überhaupt bis auf Mr bei Fr. Veu, hier hatte ich das Gefühl man hört mich zu
- zu volle Terminplanung für Burnout Patienten wie viele mit Geschöpfungspsychotomie, auf dem Hinweis es ist zu viel, erregt man mich zu hören "ausruhen können Sie sich am Wochenende"
- schlechte Pflege Versorgung durch Pflegepersonal bei einem Betriebsunfall im Haus. Nachfragen bin ich ins Krankenhaus gefahren

- Schimmel, verschmutzte (durch Putzen ist diese Schmutz nicht mehr zu entfernen) und zerbrochene Fliesen im Badezimmer,
 - Ballungsgelände gelockt, super große Gefohrausstelle!
 - das kein Aufenthaltsraum zur Verfügung steht, wo man auch zusammen feilschen kann und nach 22 Uhr noch Karten usw. spielen kann.
 - es kann auch nicht sein, dass man Patienten eine Verlängerung beantragt, so wie wir, die noch 8 Wochen mehr erldt, noch Kraft schöpfen, Stress abbauen usw. könnte. Auf die Nachfrage ob man noch verlängern könnte, bekam ich nur zu hören "dass die Klinik voll belegt sei ab Mitte- Ende Januar und es Standard wäre nur 6 Wochen bleiben zu können".
 - PC's im Foyer könnten mal eine Aktualisierung der Flash-Player verlangen und könnten schneller gehen
- der verp. versprochene WLAN-Ausschluss im Zimmer was nicht vorhanden!!! Die kann man solche Infos in Prospekten an Patienten weitergeben wenn nicht vorhanden?!
 - zu wenig Personal trotz Zimmeraufteilung, starke Verschmutzung Aufenthaltsraum!!! Wieso wird das nicht mal gecheckt? Bestätigung der Verschmutzung von Patienten Refra vor 2 Jahren!!!